



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 109 (1899)

83 (24.3.1899) Erstes Blatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-78159

Geneinl-WAnseiner

Telegramm . Abreffe : "Journal Mannheim," gn ber gloftlifte eingetragen unter Rr. 2870. Mbounement:

60 Big, monatlich, Bringeriobn 10 Big, monatlich, burch bie Bolt beg, incl. Boffanj-fchlag M. 2.30 pro Quartal, Anierate :

Die Colonel . Beile 20 Pfg. Die Reffamen . Beile 60 Bfg. Einrel . Rummern 8 Big. Doppel . Stummern 5 Big.

(Babifche Boltszeitung.)

E 6. 2

ber Etadt Dannheim und Umgebung.

Mannheimer Journal

(109. Jahrgang.)

Gricheint wöchentlich fieben Dal. Gelefenfte und verbreileine Beitung in Mannheim und Umgegend.

E 6. 2

Berantwortlicht für ben politischen u. allg. Theil's wents One Popp. Spellt. für ben lofalen und prop Genft Müller. für ben 'tuleontentbell: Rotationebrud und Berlag ben Dr. D. Onad'iden Bum. fürfie Mannheimer Topograph.

(Tal "Mannheimer Lournal" in Gigeithum bes fa norlfchen Burgerholpfrate.t Jämmilich in Rannheim.

(Welephon Ur. 218.)

Mr. 83.

118

191 25

5(4)

om

in

iter

1,0810

Tell

prt.

res

Wreitag, 24. März 1899.

Grites Blatt.

Mbonnemente : Ginladung.

"General-Anzeiger"

(Mannheimer Journal) fieht auf bem Boben einer nationalen mb liberalen Bolitit, bespricht in Leitartiteln bie brennenden Tages. fragen und erftattet Bericht über bie politischen Beltbe-

Gine befandere Bflege lagt ber

"General - Angelger"

seinem totalen Theile angebeihen und widmet ben Bor-pangen in Stadt und Land ein gehende Berichterftattung. Aunft und Wiffenschaft, insbesondere die Aufführungen des Mannheimer Dof und Nationaltheaters, hiefige und andwärtige Konzerte sinden im "General-Anzeiger" prompte und ausführliche Befprechungen.

Das genilleton

und der fibrige unterhalten de Theil des "General-Anzeigers"
ist anertanut reich haltig und hochinteressaut.

Der Gandelstheil des "General-Anzeigers" bringt die Berichte der Mannbeimer und Frankspirter Borse, sowie sonstige Dandelsnachrichten und Schiffsahrtsberichte. Gang befonbere aber machen wir auf unferen in legter Beit gebeblich vermehrten

telegraphischen Pepeschendienst

aufmertfam, woburch wir in ben Stand gefest find, unfere Lefer in fchnellfter Beife von allen wichtigen Borgangen

Der "Weneral-Anzeiger" loftet bei unferer Expedition E 8, 2, bei ben Trägerinnen (ausschließlich Aragerlohn) und bei unferen Egenten monatlich nur

60 Piennig

Durch die Poft bezogen ohne Romanbeilage (Rr. 2870) 2 Mart BO Biesmig.

Durch Die Boft bezogen mit Romanbeilage (Rr. 2871) 2 Mart 85 Pfennig (am Schalter abgeholt),

B Mart 25 Pfennig (frei ins Daus geliefert), Bei ber großen Berbreitung bes "General-An-gere" in Stadt und Land ift er ein Jufertione Drgan allererften Ranges.

Dir "General-Angeiger" ift Amts und Kreisver-tanbigungeblatt und befigt bie bochfte Abonnentengabl aller in Mannheim gricheinenben Blatter.

Expedition und Redaftion E 6, 2.

Die Temofratie in Baden.

Untaglich bes Refuttates ber ftabtifden Bablen ber britten Mbibeilung in Raribruhe nehmen bie Gieger, gu benen ja auch Das Demotratifche Unbangtel Der Sozialbemotratte gebort, Den Mund wieder einmal recht voll. Diefes Triumphgebeul beranlagt uns zu einem fleinen lleberblid ber legten Reichstagsmahl-

In Burttemberg und Franken entwidelt fich ein allmalig an Scharfe gunehmenber Gegenfag ber großbeutiden Demofraten gut "regierenben Partei" in Breugen-Deutschlanb. Das geht ichon fo weit, bag gelegentlich ein Rebner ober eine Zeitung ber Demotraten bis zu ber Ertenninif fich emporhebt, wie fie felbft aus ben Morten bes Mbg. Ront, Sausmann hervorleuchtet, er in einer Uniprache ben "Fanatismus" ber Rlerifer beflagt und laut "Beobachter" bingufest:

"Bur eine ernite Ralamitat halte ich bie tonfeffionelle Berfleifchung Burttemberas, melde bie Rierifer und Laien bes Centrums gemerbs. magig wie nie gutor tetrieben haben."

In Baben weiß man bon biefer ernften Ralamitat noch nicht bas Minbefte. Rad wie vor läßt fich bort bie Demotratie fur bie Broede bes Centrums migbrauchen, - wie hopnotifirt burch bie Borfpiegelung, es gelte nichts weiter auf ber Welt, um fie gu "befreien", ale bag man bie Rationalliberalen in ihrer Stellung exichuittere.

Die Bebeutung biefer Freiheitstelben ift barnach. Es gab in Baben 1893 fage und fcreibe: gwei felbftftanbige Ranbibaturen ber Demotratie, und 1898 fogar brei. Gie ergielten folgenbes Ctimmenergebniß:

1407 (7,4 %) 872 (1,9 %) 1727 (8,8 %) Ronitana Donaueldingen Diffenburg 870 (5,8 %) 281R (7.0 %)

Mugerbem moren bie Demotraten 1893 in Mannbeim, 1898 in Rarisruhe in ber Lage, für bie Babl-Gemeinschaft mit bem Centrum und ben Freifinnigen ben Randibaten aus ihrer Mitte ftellen gu burfen. Der Monnbeimer Schugbefohiene bes Centrums brachte es auf 7252 Stimmen (25,1 %), ber in Rarlis tube auf 6370 (25,0 %).

In Rarlarufe berfugt aber bas Centrum, wenn es feine eigenen Truppen muftert, über fichere 4000, ebenfo ber Freifinn erhöhung nicht in Musficht gu nehmen ift.

über 1200 bis 1500 Stimmen. Was bann noch an reinen Demotraten übrig bleibt, ift leicht gu berechnen, - taum ein volles Zaufenb!

Mues in Muem begifferten fich alfo bie Stimmen für bemotratifche Ranbibaten im Großbergogthum Baben

1898 auf 10 868 (3,9 % ber abgegeb, gilt, Stimmen) 1898 , 10 468 (8,9 % , , , , ,

Man follte meinen, bag eine ebenfo bebeutungslose wie unfelbstiftanbige Gesellichaft schlieftlich boch jur Einsicht gelangen mußte, baß ihre Großthuerei fo laderlich, wie ihr Freiheitsbelbenthum fabenscheinig ift. Und wenn bie eigene Einficht foweit nicht reichte, brauchten bie Demofraten nur in ber - Centrumspreffe nachgulefen, wie boch fie "unter Brubern" eingeschätt waren. Das Mannheimer Centrumsorgan berwies auf bie Thatfache, bag in Folge ber felbftftanbigen Centrumstanbibatur in Mannheim bie bemotr.-freif. Stimmen bafelbft bon 7252 auf 2319 berabgefunten maren, und fagte bagu:

Wenn wir jemale ein Bablrefultat mit bem Befühl ber innerften Befriedigung über ein gerechtes Berbitt bes Boltes zur Sand genommen haben, fo ift es bas tlägliche, um nicht zu fagen nieberschmetternbe Ergebniß für bie bereinigten bemofratifch-freifinnigen Barteien. Diefer Tritt für die anmagende martifchreierifche Gruppe, beren lleber-muth in Großenwahn umguichlagen brobte, ware allein bas Opfer einer eigenen Centrumstanbibatur werth gewefen. Das Land will von ber Freisinn-Demofratie mit bem — man verzeihe uns einmal einen nicht falonfähigen, aber gut beutschen Ausbrud — großen Maul nichts wiffen; es hat ibm eine berbe Leftion gegeben. Die Konsequengen baraus werben auf allen Gebieten gezogen werben".

Und ber in Etilingen erfdeinenbe "Lanbemann" fügte

"Daraus geht hervor, bag bas Centrum am Beften fahrt, wenn es in Butunft immer allein feine eigenen Bege geht; bas wird von nun an ficer auch in Rorlbrube geicheben

Einen Mugenblid trubte bies wohl bas gute Einvernehmen und ber "Mannheim. Angeiger" machte fogar die Demotraten und Freifinnigen in Lorrach, Donaueschingen und Beibelberg auf biefe Sprache ber Centrumspreffe aufmertfam. Bei ben Freis finnigen bat es auch einigen Ginbrud gemacht. In Lorrach gaben fie Barole für ben Nationalliberalen aus, gegen bas Centrum. Aber an ben Demolraten ging ber Schimpf fpurlos vorüber. lleber bie flöglichen Siffern in Ronftang, Donaueschingen unb Mannheim, wie über die Blamage in Rarleruhe, wo fie trog aller Unterftugung bes Centrums nicht einmal gur Stichmahl gelangt waren, wußte ber "Engere Musichug ber Deutschen Boltspartei in Baben" unterm 21. Juni im Mufruf gur Stichwahl nichts weiter mitgutheilen, als ben einen Cab:

"Barteigenoffen! Die Sauptwahl ift borüber und es ift ber Boltsvartei leiber nicht gelungen, ein Manbat zu erringen."

Daran ichloffen fich lange Betrachtungen, baf fo wenig bie Befahr einer fogialbemotratifchen wie bie einer Centrumsmehrbeit befiebe. Wohl aber fei en noch benthar, baft bei einer faliden Zaftit ber freigefinnten Dablerichaft" eine Rartellmehrheit wieber ju Stanbe fommen tonnte.

Mus biefer Cachlage ergibt fich mit amingenber Rothwenbigteit unfere Stellungnahme: Wir muffen bor MDem bas Buftanbetommen einer Rartellmehrheit zu verhindern fuchen. Wir geben baber unferen Parteifreunden im Lanbe ben bringenbften Rath, mo ein Sogiolbemofrat ober Centrumemann einem Rationalliberolen gegenüberfleht, ben orialbemofraten over Centrumsmann zu mobien, unter feinen Um ftanben aber ibre Stimme einem Rotionolliberalen gugumenben

In berfelben Weife batte ber Ranb'bat in Rarlarube, Prof. Beimburger, auch perfonlich fich öffentl'd vernehmen laffen. Die 3.9 % ber Maller in Baben mogen benn auch bis auf ben legten Mann ihre Schulbigfeit gethan baben. Das Bewuftfein mit ihren 10 000 Stimmen bas Deutsche Reich bor ben Schred. niffen und Befahren einer tonferbatibenationalliberalen Debrheit gerettet zu baben, hat ihnen feitbem hoffentlich ben rubigen Schlaf gefichert.

Die Etabiberorbnetenmahlen in Rariernhe.

Bei ber Wabl in ber II. Rlaffe flegte bie nationalliberale Lifte mit ca. 1000 Stimmen gegen 250, bie auf bie berbunbete bemotratifche und fogialbemotratifche Bartei fielen. Bon 1946 Dabiberditigien machten 1266 (65 Progent) von ihrem Bablrecht Gebrauch.

Mus ben amtlichen Bablen über bie Babl in ber britten Bablertlaffe geht berbor, bag 3000 Babler biefer Claffe, meiftens ben burgerlichen Parteien angehörig, von ihrem Bahlrecht feinen Gebrauch gemacht haben.

Die Reichebnuf.

Gegenüber ben bigberigen ungutreffenben Berichten über bie Befchluffe ber britten Lejung ber Reichstagstommiffion merben jest folgende authentifche Beichluffe gemelbet: Salls bie Reichsbant unter bem offiziellen Gag bistonitet, burfen Privainotenbanten nicht mehr als & unter bem Privatbistonto ber Reichs. bant bistontiren; wenn ferner bie Reichsbant nur gum offigiellen Can antouft, burfen Privatnotenbanten nicht um mehr all Progent unter bem offigiellen Distonto bistontiren. Die Reichabant felbit borf nicht unter bem offigiellen Gay bistontiren, wenn berfelbe 4 Brogent erreicht ober überichreitet, in les teren Fallen burfen bie Brivainotenbanten nicht unter bem Gat ber Deichsbant bistontiren. - Der Status ber Reichsbant hielt fich auch weiter in ben Grengen, innerhalb welcher eine Distonto-

Wer bat angefangen?

3m "Leipziger Tagblatt" fucht ein inaftiver Offizier ben Radimeis zu erbringen, bag Franfreich icon bor ber Sobengollern-Randidatur gum Rriege gegen Deutschland gerüftet habe, In jener Beit in Saarlouis ftebend, hatten er sowie bie übrigen Offigiere regen freunbichaftlichen Bertehr mit ben frangöfischen Offigieren jenfeits ber Grenge. Ungefahr brei Wochen bevor bie Sobengollern'iche Ranbibatur burch bie Beitungen gemelbet murbe, forte biefer ploglich auf, ba bie beuifden Offigiere in Meg, wohin fie, wie üblich, gum Frubjahrsrennen getommen maren, auffallend fühl und refervirt empfangen murben. MIS man nach ber Urfache fragte, erhielt man gur Antwort, ob man benn noch nicht wußte, bag es gum Rriege mit ben Breugen tommen werbe; in Det fei man icon feit einiger Beit mit ber Urmirung ber Festungswerte beschäftigt.

Das englifch fran bfifche Abfommen,

von bem gestern ichon bas Wichtigste mitgetheilt wurde, ift für Frantreich unter ben vorliegenden Umftanden febr gunftig. Un bie Rord. Gub-Linie im Rilgebiet einen Unfclug unter Mufpflangung ber eigenen Flagge, unter Aufrichtung eigener Landes bobeit gu erhalten, mar bei bem feften englischen Entichlug, bort burchgubrechen, ausgeschloffen. Dofür hat es nun menigftens bie formelle Buficherung bes Sanbelszugangs und einen nordefube lichen Streifen mehr im Weffen erhalten, ber bon Dabai und bem Tichabfee aus in breitem Strich zwischen Frangofisch-Congo und Algier und Tunnis eine Berbindung berftellt. Durch Diefe Berbinbung wird zugleich bie fur England erwiinschte und von ihm angeftrebte meftöftliche Berbinbung gwifchen feinem Rigergebiel mit Gofoto und bem Milgebiet unterbrochen. Aber Die Englanber baben fich eben wohl gefagt: "Das Bichtigfte junachft; tommt Beit, tommt Rath."

Ruff iche Buftanbe.

Gin ruffifdes Bochenblatt fcrieb biefer Taget Den Glau ben und bie Begeifterung bat unfere Beit gludlich abgeichafft, fie hat bie echten Gefühle burch ein leeres Operetten- und Bajaggowefen erfest. Sochftens murben Glaube und Begeifterung noch für bie fogenannten Patrioten monopolifirt, mahrend bas gange übrige Bolt beargmöbnt, in weitem Abftanb gehalten und ber neibifden Aufficht ber Bureaufratte überlaffen wirb. Und mit welchem Erfolg? Alles, was noch ehrlich ift, noch Leben und Bebanten bat, ift verbittert gur Opposition übergegangen, wenn anbers bies Bort bier noch angewendet werben fann. Dit menigen Ausnahmen gefort ja icon bas gange intelligente Ruftland bagu. Aber beffen Sufflofigfeit, beffen Unbermogen gu jeglicher felbftftanbiger Urbeit - eine Folge topflos organifirter Schulen! - beraubt biefe Intelligeng ber Fabigteit, auf eigenen Gugen gu fteben, fich burch eigene freie Thatigleit bas Leben gu friften, Unb fiebe ba, unfre gange Oppofition bat fich feit Langem beeilt, fich Staatsfiellungen gu verfcaffen, und füllt bie gange Regierungumafchinerie bon oben bis unten! Dan verurtheilt bas jebige Softem, man reagirt bagegen mit allen noch borbanbenen Geelenfraften - und gleichzeitig bient man ihm, lebt bon ibm unb awingt mechanifch Mues, mas einem untergeben ift, gu auferer Gbrerbietung gegen bies Guftem und zu beffen weiterer Festigung. Rann man fich wohl einen Begriff machen bom Umfang und ber Diefe ber Bilge, bie ein folder Ruftanb mit fich bringt? Bir tonnen getroft bebaupten, bag es nichts Schandlicheres und mehr Demoralifirenbes gebe, als bas Bilb von Luge, Berfiellung unb Nonotismus, bas beutgutage unfer Gemeinmefen in allen feinen Schichten barbietet.

Die famoanifden Birren,

Gine Mafbinatoner Depefche bes "Daily Chronicle" befoat, Denifcland babe ber Uniongregierung als Mittel jur Lofung ber Samoa-Frage bie Burudgiehung fammtlicher Beamten ber brei Untergeichner bes Berliner Camoa. Bertrages borgefchlagen. Dies folle ben erften Schrift bor einem neuen Mb. tommen bilben. Die Bafbingtoner Regierung betrachte biefen Borfclag nicht gunftig, ba aus ben eingegangenen Berichten bervorgebe, bag ber ameritanifche Ronful Diborne mit Disfreifen banbelte, mabrent bas Staatsbevartement bie Entfcheibung bes Dberrichters Chambers aufrecht halte. Db bie britifdje Regierung geneigt fein wurbe, ihren Ronful abguberufen, gelte als gweifelhaft.

Und boch ift ber beutiche Borichlag, meint bie "B. R.", ber eingig richtige. Buerft muß ben perfonlichen Gereigtbeiten ber Bertreter ber brei Dachte ein Enbe gemacht merben und bas fann nur burch aleichzeitige Abberufung und Erfenung burch neue Manner gefcheben. Dann erft tann liber bie tiinftige Beftaltung ber Dinoe auf Camoa ernftlich berhandelt merben. Daf ber Oberrichier Chambers nicht in Upia berbleiben fann, muß man in London und felbft in Bafbington einfeben, wenn man fiberhaupt eine ernftliche Befferung ber Berhaltniffe will.

holnadrichten uvb Derfonliches.

Der "Reichsanzeiger" weldet: Der Direftor im Kultus-ministerium Dr. v Bartich wurde jum beterftaatofefretar, Gebeimer Regierungerath Schwaryfopff zum Direftor im Gultusministerium und Birflichen Gebeimen Oberregierungstath mit bem Rang ber Rathe 1, Alaffe ernannt, Auch ift die Ernennung bes Fren, v. Reblis Reutirch jum Brafibenten ber Seebanblung erfolgt. ferbr. v. Zolin legte bas Manbat fur bas preußische Abgeorducten

Doerft v. Streneli, Rommandeur bes 1 Belbartillerie-Regiments, und Lentnant v. Sturdag vom Garbeonierbataiffen trafen auf ber Rudreife von Ronftautinopel Bufareft ein und murben von bem Plagfommanbanten am Sahnhofe empfangen. Db tit v. Rrentfi lieg auf Wunfc bes Ronigs im Loniglimen Balnis ab; am Datmittag wurden bie betben Offiziere nom Konig von Stamanien in besonberer Aubieng empfangen.

Rurge Radgrichten.

Die gweitägige britte Lefung bes Reich fie baudhalts. Entwurfe bat in Unwefenheit von taum 50 Reichstagsmitgliebern burdigeführt merben muffen. Gegen 350 Reichstagsmitglieber fehlten!

3m preußischen Abgeordnetenhaufe erbat und erhielt ber Brafibent bie Ermachtigung, bem Reichstangler gu feinem 80. Geburtftage, am 31. Marg bie Gliddwunfche bes Saufes gu überbringen, Cobann wird ber Gefebentwurf bes Musführungsgeseiges jum Bantgefet einer befonberen Rommiffion übermiefen. Rachfte Gigung 11. Mpril.

Es liegt in ber Abficht ber preußischen Regierung, DR u ft erunftalten für Beflügelgucht angulegen, mit benen gugleich Lehranftalten verbunden merben follen; und givar guerft in ber Probing Cachien.

In Beig murbe ein Dentmal für Raifer Wilhelm L Feierlichft enthüllt.

Die beutiche Expedition gur Erforidung ber Malaria, für bie ber Reichstag 60 000 Mart bewilligt bat, wirb unter Leitung von Gebeimrath Prof. Roch im April bereits bie Reife antreten.

Die Bewegung unter ben Bolen gegen ble polizeiliden Strafverbote betreffs ber unentgeltlichen Ertheilung bes polnifden Unterrichts greift immer meiter um fich. Fur bie nachften Rachmittage und Abende ift in ber naberen und weiteren Umgegend von Pofen eine Reibe bon Brotefiverfammlungen anberaumt morben, ju benen bie Einberufer auch bie polnifden Belitter eingelaben haben.

Der Disgiplinarprozeg gegen Profeffor Delbrud finbet nadiften Camftag in Berlin unter Musichluß ber Deffent-

Mus heffen erhalt bie Münchener "Milg. B." folgenbe beglaubigte Mittheilung: "Gine Sortimentebuchhandlung beftellte Schelle Dogmatit, Darauf erfolgte von ber Berlage firma Ferbinand Cooningh in Baberborn mittels Boftfarte bie Unfrage, ob bas Wert von einem Richtfatholiten ober von einem Ratholiten bestellt fet, bem ble Erlaubnig gum Lefen ber Schells iden Dogmatit ertbeilt ift. Go weiß man gefchidt fleritales Bemiffen und Weichafteintereffe in Gintlang gu feben."

Die württembergtide Rammer bat fich bis gum 5. April verlagt. Gie wird bann mit ber Ctatsberathung beginnen.

Giner Melbung aus Stodbolm gu Wolge merben bort bei ber Unfunft bes Rronpringen bon Schweben für benfelben größere Ovationen vorbereitet, um gegen bas feinbe felige Auftreten ber Mormeger gu bemonftriren.

Die Unionstruppen haben auf ben Philips binen fdwer gu feiben. Gin Bataillan machte einen Borftog gegen bie Drifchaft Bafig (am Bafig-Fluft, öftlich von Manila gelegen). Die Leute tamen in einem traurigen Buftanbe gurud. Gine engliche Meile weit war bie Strafe mit Golbaten bebedt, bie, erichlafft von ben Strapogen, mubfam ber Truppe folgenb, ihr Quartier gu erreichen fuchten; ju Dugenben maren bie Leute auch gang gufammengebrochen und mußten bon ben Umbulangmagen in bie Stabt gurildgebracht merben.

Rad einer Melbung aus Ronftantinopel ift bie Ratifigirung ber Convention betreffenb ben Bau eines Safens in Daibar - Bafca bollzogen worben.

Badifcher Landtag. 131. Sigung ber Smeiten Rammer, * Starlerube, 28. Mary.

Die Gifung murbe eingeschoben, weil man morgen Freitag mit ben borbanbenen Arbeiten jebenfalls gu Enbe tommen will, um in bie Ofterferien eintreten gu tonnen.

Mus Stadt Rehl ift ein Bittgefuch eingelaufen (übergeben burch ben Abgeorbneien Souft) um Uebernahme bet Beleuche tungstoften ber neuen Rheinbrude auf bie Staatstaffe.

Bon ben Abgeordneien Bittum, Gefell, Frant (fammitich nat,-lib.) ift eine Unfrage an bie Regierung gestellt über ben bermaligen Stand ber Unftellung bon Militaranmartern im Bemeinbedienft. Gegen biefe Unftellung hat im Jahre 1897 ber babifche Stabtetag lebhafte Bebenten geaußert, und est ift ber Rmed ber Unfrage, au erfahren, ob biefen Bebenten Rechnung getragen wird in ber beablichtigten neuen Berorbnung

Minifter Etfenlobr: Es banble fich um bie Musfilbrung eines Reichagefebes bon 1893, bas feinen guten Grund in ben Intereffen ber heeresvermaltung habe, und in ber Erhaltung eines norgüglichen Unteroffigierftanbes. Begen ben erften Berorbnungsentwurf hatten fich fo biele Bebenten erhoben, bag er nicht ju Stande tem. Gin haupigrund für biefe Schiplerigfeit liege in ber überaus berichiebenen Gestaltung ber Gemeinbebermaltung in ben beutschen Gingelftaaten. Der neue Entwurf befinde fich noch in einem Borftabium; warum habe man bie Anfrage nicht im Reichstage geftellt? Dort batte bie Reichs-tegierung Austunft geben tonnen. Der Minifter werbe fich bemuben, bie möglichfte Musgleichung gwifchen ben Intereffen ber heeresbermaltung und jenen ber Gemeinben berbeiguführen. Die Militaranwarter feien ein bortreffliches Material fur ben Civilbienft, und bie Staatsverwaltung fei burchaus gufrieben mit ihren Leiftungen. Wenn fich gur Schugmannichaft weniger Militaranmater melben, fo liege ber Grund in ben weniger berführerifden Gehaltsverhaltniffen. Alebnliches merbe fich mobil auch bei ben jest in Frage ftebenben Gemeinbestellen geigen.

In ber folgenben Berhandlung fpricht eine Reihe von Abgeordneten, ohne wefentlich Reues gur Cachlage borgubringen. Es wird unter Unberem barauf aufmertfam gemacht, bag bie bon ben babifchen Gemeinben erhobenen Bebenten ohne Unterichieb ber Partei porgebracht murben, und bag es etwas Dig. liches habe, wenn, namentlich in fleineren Gemeinben, Berfonen in ben Gemeinbebienft gelangen, welche ben Lanbes- und Ortsgewohnheiten gang fremb gegenüberfteben. Mis feftgeftellt burch Die Ertldrung bes Minifters ift gu betrachten (wie bies Mbg. Dreesbach (Goc.) noch befonbers hervorhebt), bag in bem neuen Entwurf auch ein Theil ber bon ber babifchen Regierung geaußerten Bebenten und Bunfche berildfichtigt ift. Der gleiche Abgeordnete meint, wenn einmal Militaranwarter auf bem Rathhaufe find, bann fei ben Civilverfonen ber Unfangsbienft und bamit bas Auffleigen verfchloffen.

Der Gegenstand wirb nach eima 13ftunbiger Berhanblung ohne Beichlußfaffung berlaffen.

Es folgt ber Untrag Rogfer und Genoffen, geftellt bon Ditallebern verfcbiebener Parteien, betreffenb ein Erfuden an bie Regies rung bafür einzufreien, bag in bas neue Reichsbantgefen gunftigere Beftimmungen binfichtlich bes Distontfabes ber Brinatnotenbanfen (unter jenem ber Reichabant) aufgenommen werben. Der Antrag ift gu Gunften ber babifden Rotenbant in Mannheim

Minifter Eifen labr: Die Regierung bat ibr Intereffe an ber babifden Bant beifictigt, als fie bor einigen Jahren mit Rachbrud und mit Erfolg fur bie Berlangerung bes Banfortoileas feim Bunbesrath eintrat. Much angefichts bes neuen Reichsbantgefeges babe bie Regierung umgebend mit ben mafgebenben Sonbelbtammern und fonftigen Intereffenten Berhanblung gepflogen. Rach bem neueften Stanb ber Dinge fei eine Berfienblaung zwischen bem Reichstag und ber Reichsregierung so aut wie gewiß. Man tonne fich nicht ber Gefahr aussehen, baf bie Reichsbanf im Jahre 1901 einfach von ber Bilbflache verfdwinbe. Ronne auch ein unbebingt freier Distontfag ben Brivainotenbanten nicht zugestanden werben to fel boch eine Wahrung ihrer Beftanbabebingungen in ficherer Musficht.

Mbg. Dbfirder-Mosbach (natf.) bringt gewiffe Wettwerbungsverfuce gur Sprache (burch eine Mrt von Distonto-Reifenben), toelche bem Berbaltnig amifden Reichsbant und Brivatnotenbant nicht entpreden und bie erfte gur Gegenwebe veranlaffen. Die babifche Bant follte im Oberland, mo folde Gefdafte am bauftaften gemacht werben eine ober mehrere Ginlolungoftellen für ihre Roten errichten. Die Bebeutung ber babiiden Bant für bas heimifde Gefchafteleben wirb allfeitig nachbrudlich bervorgehoben und ber Untrag einftimmig an-

Enblich ftanb auf ber Tagetorbnung bie Betition einer Unjahl Gifenbabnbebienfteten in Betreff ihrer Dienfi- und Gin-Abg. Dr. 28 ilden 8. Der Rommiffionsantrag geht babin, Die

hierauf mirb bie Sinung um 121 Uhr abgebrochen und auf Freitag, 24. Marg, vertagt.

Aus Stadt und Land.

Jur Ginteitung ber Fakalien in den Ahein.

Dat bezüglich ber Ranglifation ber Stabt Mannheim von ber Das bezoglich ber Ronalisation ber Stadt Mannheim von der seitens bes Eineren bentellten Gachverftändigen Kommisson (bestehend aus den Gerren Oberdaus direktor Professor Donfell aus Karlsruhe (Borfihenber), Gebeime Rath Dr. Battleduer, Mediginalreferent im Grock, Ministreium des Juaern, a. o Mitalied des Kais, Gesundbeitsantes aus Karlseruhe, Geb. Holrath Brosessor Dr. Partner, Direktor des Hugisculfen Justitut der Unische und Geb. holrath Brosessor Dr. Partner, Direktor des Hugisculfen Justitut der Unischen ift für die weitelien Kreife von Bedeutung. Die "S. R.R." ift in der Bage, auf bemfelben nachftebend bie mefentlichften E'ellen ju ver-

Die Rommiffion war berufen, ein ergangendes Batachten abgm geben über die Frage: "ob die in dem begirterathlichen Bescheide vom 14. Juli 1898 gur Bedingung gemachte mechanische Remignung in einem Ablahdeden, in welchem das Maximum des burch Regen. maffer vicht verbunnten Schningmaffere eine Strede von 80 Weier Bange mit bombens bem Geichmindigfett gurudlegt ale ausreichenb je erachten, ober ob, und bejobenbenfalls an welche meitergebenden Bedingungen binfichtlich ber mechanischen Beinigung bie Grofeitung etma gu fnüpfen ift."

Ranalfpitems am linten Decfarufer bei Bit. K 9 bie in bem porliegene ben generellen Entwurf für Die Bumpmertftation am rechten Redare ufer in Ausficht genommene Stelle unmeit oberbalb ber gloßichleube, fomte Die stelle ber geplanten fünftigen Anslettun, im Friefenheimer Abeindurchlitch befichtigt und bierauf Die Rheinftrede von Da bis jur Eninahmestelle ber IBafferverforgung ber Stadt Borms befahren worben war, ift ber Gegenstand ber Begutachtung eingehenben Berathungen unterworfen worden, als beren Ergebnis im Wefentlichen

verzeichnet mird, was folgt: Bar Die Gestattung ber Ginlelfung von Schmuhmoffer in Bafferidufe ift die Frage ber Berfchmuhung ber Baffer-taufe und die Infaktionogafahr von ausschlaggebenber Be-

Ge fommen in Betracht bie Cholera und ber Inpbus, moglichermeife auch bie Beft; Die übrigen Kranfheiten tonnen jur Beit außer Betracht bleiben. Es logt fich nicht beftreiten, es ift vielmehr eine ermiefene Thatfache, bag die Rrantheiteerreger fich langere Beit im Baffer gu balten vermögen; eine Bermitelung burch Baffer ift alfo möglich. Bie Die Statiftit febrt, ift es eine Musnahme, baf bie Senchen, vor allem Die Cholera, Die Fillfe binuntergeben; aber biefe Ausnahme tann fich jebergeit wieberboten und man muß mit ibr technen, um fo mehr, als 28 orms 12 Ritometer unterhalb bes Aust-laffes fein Waffer and bem Rhein entnimmt. Aber auch bie meiter unterhalb liegenden Orte verdienen Berudfichtigung. Cholera- und Topbusbagillen find Barafiten, Die ju ihrem Fortommen einer reiche lichen Grnabeung bedürjen; Diese finben fie im blanten freien Baffer vicht wohl aber, wenn fie wit Rothtbelichen, Bapieriegen, turg an fogenannten Rahrungscentren" in bas Maffer gelongen, Merben fomit die Schwimme und Schwebestoffe, die Rahreeuten, entfernt, to wird eine Dauptbedingung für bas abfterben ber Araufhritsleime im Baffer geliefert.

Rach eingehender Prüfung ber Berbaltniffe ift bie Sachberftane bigentommiffion bagu gelangt, bie Frage, ob bie im begirtsrathlichen Beicheib gur Bebingung gemochte mechanifche Reinigung als aufe reichend zu erachten fei, zu verneinen, und Borfebrungen zu bezeichnen, welche binficilich einer weitergebenben mechanifden Reinigung ane gezeigt find und zugleich geeignet erichelnen, fur ben möglichen Fall bes Beburfniffes bei einer Epibemie eine allgemeine Desinfeltion bes Schmuttvaffere geitweilig borgunehmen, 3m Gingelnen geben bie Borfclage ber Rommiffion bobint

Dos Ranalmoffee ift bor feiner Cinleitung in ben Abein einer Reinigung qu unterwerfen. Diefe Reinigung bat barin zu besteben, bag bie Sintstoffe, sowie bie fowimmenben und fowoebenben Stoffe bis zu einer Größe bon 2-3 mm im fleinsten Durchmeffer berah entfernt merben.

Bu biefem 3med find in einem Borroum Rechen, Giebe ober anbere abnlich mirtenbe Borrichtungen angubringen, an welchen bie groberen Stoffe abgefangen merben.

Gerner find Riarbeden berguftellen, welche bie Ranalwaffermenge möhrend eines Beitraumes von 40 Minuten mit geminderter Ben'ifdivindigteit gu burchlaufen bat. Diefe Gefcminbigteit barf bei bem Socifibetroge bes unverbunnten Gomugwaffers, 1000 Gefundentiter, 2 cm in ber Getunbe nicht Uberfteigen.

Gur bie abgefangenen Maffen und für bie aus ben Rlarbeden fich ergebenben Rudftanbe muffen geeignete, foweit erforberlich muffere bichte, binreichenb geräumige Lagerftatten, fowie gut eingerichtete hubvorrichtungen und ebenfolche Tronsportmittel vorgefeben werben,

Gin freier Musiah aus ber Riaranlage barf nur gu bem 3mede befleben, bei frateren Rieberfchlagen und gleichgeitig niedrigem Baffer-ftand im Redar bie 2000 Sefundenliter überfieigende verbunnte Baffermenge nach bem Redar abzuführen; ble Abzweigung biefes Unse affes bom Ridrbeden muß besbolb als Ueberfall berart eingerichtet fein, bag ber Muslag nur in Wirfung tritt, wenn und fo lange bie Ranolmaffermenge 2000 Gefunbenfiter überfleigt,

Es find Morfebrungen gu treffen, um neben Durchführung ber fcon burch beftebenbe gefunbheitepoligeiliche Borfdriften geficherien hauslichen Desinfeltion bei Choleras und Inphusepibemien eine alle gemeine Desinfettion ber Abwaffer wornehmen gu tonnen.

Much ein Rachflang gur Budgetbebatte!

In dem Beitartitel ber geftrigen "Boltoftimme" fiebt u. M.r 3n Mannheim hat bie fagialbemofratifche . freifinnige Debrbeit ungeheure Musgaben gemacht, fich in riefige und toffpielige Unter nedmungen eingelaffen, bat bas Oftrot abgeschafft und boch fieht ber Boranfdilag pro 1899 für die Grobbung bes Umlagefußes nur einen Blennig por."

Machftebend bie Grffarung, wie es möglich mar, in Mannheim fich oben ermabnten Lugus gentatien gu tonnen:

Machbem die oben gronnute Majoritat 1890 ans Ruber getommen mar, prafentirte fle 1897 bas von ber atten nationalliberalen Majoritat noch vorbereitete Bubget, welches genau nach bem Grunde fat aufgemacht mar, baß bie Stadt Referve haben muffe und baber folgrubes Bito gelate:

Miß Balmaine's Dergangenheit. Roman von B. Dt. Crofer. Antorifirte Ueberfebung aus bem Englifden von Bauline Rlaiber.

(Radbrud verbaten.) (Nortfehung.) "Jo, fie ift eine entfernte Bertoanbie von mir, und ich weißt

teinen Wiberfpruch bulbete. Die andere Dame verzog ben Munb und fab fie erfiaunt an. 3ft benn etmas vorgefallen? — Berftebe ich recht?" Gie flodte und fab gong wie ein feierliches Fragezeichen aus. Die Geschichte flarb eines naturlichen Lobes vor ungefahr bier Jahren. Bitte, berlangen Gie teine nabere Ertlätung. In jeber Familie bat man fo feine eigene Bolfche zu wolchen". — "Uch bu lieber himmel! Ach bu lieber himmel!" rief Miß hutt gang enifeht beibe hunde aufhebend und ihren Ropf mit ber gelollten haube neiner

MMed von ibr", erwiberte Dre. Groffe mit einer Beftimmibeit, bie

Weife foutteinb, Die ihr gang bas Musfeben einer friefifden Benne verlieb. — 3ch muß Sie aber bitten, meine fleine Andeutung Riemand anders mitzutheilen". — "Aber ich verstebe Ihre Andeutung gar nicht".
— "Um so besser". Mes. Croffe erhob sich — "ich baite ichon Angst, ich hätte zu viel gesant; mein Mann sagt mir immer, ich sei so schredlich burdifcig in meinen Rebensgrien. Dig Butt fag mit gefalteten Sanben ba und blidte Drs. Coffe

hilflos on; Liggte fat noch einmal ju Rofamond binitber; ein junger Derr hielt ibre Danbichube, ein Unberer bie Raffeetaffe, mabrend zwei wellere fonft um fie beidaftigt maren. Gie fab fo triumphirend und fo reigend aus, baft Mits. Croffe von einem unwiderftehlichen Drang auf ibr herumgutrampeln und fie ju burchbohren, erfullt murbe. Stoffe triffe in gwei Zogen ab, nachber mochte es alfo gerne beifen: apron mei le doluen. Ihr mor es einerlei; bie Sintfluth berührte fie fa nicht, fonbern einzig und allein bas junge Mabden in bem blauen Sammelbut, bas ihren langen, weißen Schwanenbals fo boch trug und mit Labn Baffingham fprach.

"Ich halte es nur fur menschenfreundlich wenn ich Ihnen eine

Anbentung moche", fagte Dra. Croffe, fich ju ihrer Rebenfigerin ber-überneigenb und in bertequlichem Flüftern mit ihr fprechenb. "Es fcabet gar nichts, wenn herren und auch berbeiratbete Damen mit the umgeben; aber wenn man Tochter bat, fann man nicht ju vorfichtig fein, Der ft ehen Gle?" - Sat es benn irgend einen Standal ge- geben?" fragte Dig hutt, bie ben Spignamen Arminfter Gagetie" batte, aber Drs. Eroffe legte nur bedeutungsboll ben Finger an bie Lippen und entfernte fich anmuthig.

MIS fle fpater mit einander nach Saufe fuhren, fie, Ders. Brice und Rofamond, war IRrs. Eroffe in gang befonders guter Laune und verficherte die Anderen, fie habe fich toftlich amufirt. Und ich fürchtete don, Du werbest Dich neben ber alten Die hutt langweilen" Rofamond, benn unfere biefigen Glandalgeichichten tonnen Dich boch nicht intereffiren." - "Bas willft Du bamit fagen?" - "Run, Du willft boch gewiß nichts bon ben Streitigleiten in ben Armenvereinen miffen, ober mas Dirs. Panter für ihre Stiefel gabit, ober bag Mre. Lord in einer Bode brei neue Röchinnen hatte." - Gerechter Gott! Rein, bas mare mir allerdings graftich!"

"Dehhalb ging ich auch ins Theegimmer, um mich nach General Gibbin umzuseben, benn ich toufte, Du tennft ibn bon Indien ber, aber all ich mit ibm gurudtam, marft Du verschwunden." — "Ja, ich glaube. Du icheinft ja febr befreundet mit ben Baffinghams gu fein — gang Pontant de la maison?" — "Ach nein; aber Luch Baffingbam und ich waren in ber Penfion gufammen, und die Muiter bon Laby Baffingham war eine Roufine meiner Grogmutter. Gigentlich find bie meiften Leute fier ein wenig mit einander vermandt. Dan muß beshalb febr borfichtig fein mit bem, mas man feinem nachfien Rachbar anbertraut."

"Es mare mir grafilich, immer fo auf ber but fein gu muffen!" Meine Liebe, Du warft allerbings niemals auf ber But", fagie Mrs. Brice, "beshalb weißt Du ja gar nicht, mas bas beigen will; wie oft warft Du in ber Riemme in Deinen jungen Zagen!" - "Run, was bas anbefangt. Mama, so bin ich auch jeht noch nicht febr alt!"
rief Mrs. Cross, die einundbreißig war. — "Rein, und Du tannst auch
noch so oft gemug in die Klemme geraiben." — "Ich sage eben gerabe
heraus, was ich bente; wenn es nur die Wahrheit ist, schabet es boch gewiß nichts." - Die nadte Dabrbeit erichtedt aber boch bie Leute

oft, bentft Du nicht auch?" bemerfte Rofamond. - "Moer warum

Es war weniger bie Dabrheit, Lizzie, bie Deine Breunde ern foredte, ale Deine Bewohnheit, fonberbare Befdichten ben unrechten Leuten gu ergobien - ja, manchmal bem Belben ober ber Belbin felbft, foivie auch Deine lauten Bemertungen in gemifchter Gefellichaft. Du warft sehr oft in Roth, bas weißt Du recht gut, meine Liebe".

— "Run, und wenn guch, von mir tonnte wenigstens nie Jemand sagen: "Pille Wasser grunden tief". Dabei betrocktete sie Rosamond mit einem sonderbaten Lächeln. — "Sage mir boch, Rosamond, wo hast Du bennet bielen götilichen hut ber ?"

Rachbem Mrs. Croffe ben Schmetterlingöflügeln in ber Wefells fchaft einen Treff gegeben batte, befchloß fie, ihnen auch noch einen gweiten im haufe felbft gu Theil werben gu laffen, bas beigt, fie wollte ber fleinen Umb auch noch eine Unbeutung machen.

Umb tauerte bor bem Raminfeuer und fas in einem Moman. Gie bagte ben Binter. Gie tonnte weber Jagen noch Schlittidub laufen und litt febr an Groftbeulen und Grtaltungen. Un biefem Lage fühlte fie fich befonbere niebergeichlagen. Sie mar ben gangen Rachmitting mutterfeelenallein gu Saufe gewefen und begriffte baber mit großer Freube ibre Zanie und Mrs. Croffe, ale biefe bon einem Gabelfrühftud nach Saufe tomen und einen Strom frifder Luft und Unterhaltung mit fich brachten.

Mrs. Brice verließ bas Wohnzimmer fcmell wieber; fie molls Briefe fdreiben, fdutte fie por; aber Dra. Croffe jog ihre Sanbich aus und ließ fich in einem bequemen Lehnstuhl nieder, um eine Tasse These und sießt fich in einem bequemen Lehnstuhl nieder, um eine Tasse These und frischgebadene Rucken zu genießen. "Und was habt Ihr benn mit Rosamond angesangen?" fragte Amb gabnend. — "Oh, sie jagt mit ber ganzen Bande dahin! Ich muß gestehen, wenn ich Mosam mond jezt sehe, so tenne ich sie gar nicht wieder". — "Warum benn?" Gie ift boch gar nicht veranbert". -

Ja, weil Du fie erft fennen gelernt boft. Du ffeine Ginfali!" Rach einer ausbrudevollen Baufe und mit leiferer Stimme fuhr fie fort: "hoft Du nie über Rofamond fprechen boren?" - "Muf alle Bolle nur Gutes". - "Ratuelich, Du benfft, fie fet ein reiner Engel" - babes givinlerte und blimzelte Drs. Groffe bebentungsvoll - aber

enb

ung

den

ргец

ffen

ben

Sent.

BILL IN

nen.

misd

ter,

den

icte

91.:

belt

teus

mm

Im

hee

1122

m;

um.

mne

mit

olle

Machbem Die beutige Majoritat ununterbrochen biefe Dieferven belampfte, bruftet fie fich hente mit ihren Leiftungen, Die lediglich burch tie frühere gediegene Finangwirthichaft ermoglicht murben.

Biergn trut noch, bas muffen mir nochmals betonen, eine beis fpietlofe Bermehrung ber Stenertapitalien, namlich in ben B Jahren ber hentigen Majoritat, um beinabe ebenfoviel als in ben 8 vorhergegangenen Jahren ber nat.eliberalen Bermaltung gufammengenomment Aber trondem find beute alle Referven aufgegehrt, (benn bie circa Bit, 50 000, die man vorgefeben bat, werden bald verfdmunben fem) und leere Raffen porhanden,

Der Artifelfchreiber in ber "R. Bab. Landesitg.", ber ftanbig an bie "Gortichfeit" appellirt, wird boch "ehilich" genug fein, qu fagen, baß die hentige M foritat auf bem Maunheimer Rathbans fich mit fremben Bebern fchnudt, wens fie anspofannt, mas fie Billes that, wenn fie nicht baju fagt, wiefo es ihr möglich mar, fiberhaupt etwas ge thun. -

Dem "Breifinn" wiomete bie "Bolloftimme" gefiern und vorgeftern ein paar faftig geicheiebene Album Blatter; unverdient find fle nicht, wenn man fich in's Gebachtniß gurudruft, wie biefe Bartei 1898 bie Gige von ben Rat, Liberalen annahm und 1896 fie jum und w Dant fcmablich belampfte.

Die fozialdemotratifche Bolfeftimme und Die Mannheimer Freifinnigen.

Recht unbarmbergig fpringt bie biefige fogialbemofratifche "Bolts-Rimme" in einem offenbar von heren Stadtrath Dreegbach fammenben ober wenigftens von ihm beeinflugten Artitel mit ben babifden und fpeziell Mannheimer Freifinnigen um. Das fogialbemofratifche Blatt tenngeichnet fo recht ben verratherifden Charatter biefer Partei, bie in Mannheim bei ben ftabtifden Wahlen im Jahre 1893 mit ben Malionalliberalen gegen bie Sogialbemofraten, bas Bentrum und bie Demofraten gu Gelbe gog und fich nicht icamte, mit biefen Parteien, bie fie 3 Jahre vorber betämpft batte, bei ben Bablen im Jahre 1896 Mrm in Mem gegen bie Bunbesgenoffen bon 1893 borgugeben. Gine folde verratberifde Saltung tonn man nur bann einnehmen, wen n man um feben Preis, felbft um ben ber politifchen Ehrenhaftigteit, ein Gefcaft machen will. Es gebort jebenfalls eine ftarte Bortion Strupellofigfeit bagu, beute bie Breunde bon gestern ju ichlogen und ben Feinden von gestern ben Bug Bu fuffen.

Der Mannheimer Freifinn hat fich mit feiner Politit, "auf beiben Schultern Doffer gu tragen", gwifden gwei Stuble gefest. Das geht sur Genuge aus bem geftrigen Arlifel ber "Boltsftimme" hervor, in welchem ben Freifinnigen einige gang energifche Fugtritte berfett merben. Bir entnehmen biefem Mrtitel folgenbe faftige Stellen:

Brondmal ber Berrather an ber Stirn"; "fie (bie Freifin-nigen) fcuttein fich wie ein hund, ben man mit Daffer begoffen bat und fpringen froblid bellend bauon, weil fie wenigftens für fich einen Anoden ermifcht haben"; "freifinnige Berratherei"; "überall fanben fie einen "Rebboch, überall fiele fur fie etwas ab und bas Enbresultat mare, bag bie fleinfte, aus einigen Bader-bubent Sanbeletalenten bestebenbe Partei in ben Gemeinbeberbuhend Sandelalanten bestebenbe hattet in den Gemeintertetengen bi größte Fraftion bilbete"; "freifinniges Schachertalent"; "politifche Misgeburt"; "ein Rerlchen, beffen bunne Beinchen ben toloffalen Baffertopf nicht zu tragen vermögen und bas fich beutzulage noch baburch fortbewegen muß, bag es fich balb nach ber einen, balb nach ber anberen Geite penbelt, ein grohmäuliger Dreifafeboch, beffen Charattereigenschaften in einem longfingrigen Greiforgan forperlich jum Musbrud tommen, ift gemeinschablich fur bie öffentliche Boblfabrt nub gebort an bie Mand gebrildt, bog ibm ber Athem ausgeht. Und bas wird bie Sozialbemotratie beforgen." Weiter heißt est: "Reumm. und grabnaftge Berfengenerale vom Freifinn", "ftodreattionare Gefinnung bes Freifinne" und "feine nabegu niebrig gemeine Gucht, fich burch offerlei Rompromibichwindel gu einer Bebeutung binaufguidminbein, bie ber handvoll Leuten, bie hinter ibm fieben, abfolut nicht gugeftanben werben barf."

Der Artitel ber "Boltsfrimme" fommt gu folgenbem bemerfenti-

merthen Schluftrefultot:

Bir werben alfo bet ben fommenben Lanbloge- und Burgerausidniftmablen bie Hingen offen halten und, foweit es an und liegt, bafür forgen, bog ber Freifinn wieber vollig in ber Berfentung beridminbet, aus ber er fich mit Siffe ber Oppofition auf bie politifche Biline gefdwungen bat.

Wilr und Mannbeimer infonberheit wird es geralben fein, feht fcon ftrifte au ertiaren, baft bei ben 9 ordnetenmablen fein Preifinniger auch nur eine einzige fogial-

bemotratifche Stimme erhalt, Biff Rofomond bot eine Berogngenbeit, und ich fenne fie." aber will fie nicht fennen ternet, wenn Du fie mir A fi eradblen willft! Gang aut; aber eines Tages wird fie boch alle Belt erfahren, und Du fannft Die boch nicht immer Baumwolle in Die Ofren flopfen, wicht mabr?" - "Ch Lingie, ift es eiwas febr - febr Schlimmes?" fracte Umn mit weitaenifneten Mugen. Ibre grengenlofe Reugierbe balte fcmell ibre Freundschaftstreue übermunben. - "om - febr. Mber ich will ibr tein Beib gufugen, Du und fie, ihr feib ja Freunbinnen". - Moce Du und fie boch auch! Rofamond bat alles Didalice gethan, um Dir eine Freude ju maden. Gie bat bie Leute einoelaben, von benen fie bachte, Du wurbeft fie gerne feben, ja, fie bat Dir ihr einenes Daboden und the Rleibermufter abgetreten und ift

Eberall mit Dir bingefahren. Dh ja, Rofament ift febr autmuthig. Es erfcbien mir auch fo Comifc, wie fie jest überall bie Berrichaft an fich reift, benn als wir guleht beifommen toaren, ba hatte fie nur ben Rudfit - und bor funf Plabren mar fie in ber größten Unanabe". - "Rofamond?" - "Na, Blofamond. Bent ift bas acng vorüber. Affer bie Balmaines find tron all ibres blauen Blutes eine wilbe Raffe. Ich werbe nie vergeffen, wie ich fie gum erften Dal fab. Sie murbe bon Maggi

Ich fann Magas nicht leiben, Gie ift weber ein Dienftbote, noch eine Sausholterin, fonbern ein unansfiehlicher Mibermart, eine alle Dienerin, Die nichts Loberes ju thun bot, als überall berumgu-fwoniren und unartige Bemerfungen zu machen." - "Rofamond murbe elle von Monas noch London gebracht, um im hotel Metropole mit und gufammengutreffen. Gie mar bamold ein moneres, lintifches, folechtangezogenes Ding, bas ausfab, ale ob es fich por feinem eigenen Schatten ffirchtete. Gie mar geng in ber Bitbnift aufgewochfen, und man fielt fie fur fo unidulbig wie eines bet jungen Lammer Buf bem Moor". - "Run?" frogte Umn athemlos.

Run, und boch mar fie, wie es febeint, im Gebeimen mit einem wichtsonntinen, fungen Gbelmann burdgegangen. Mein Bruber fab fir in Paris und erfannte Rolamend fofort, ale er fie wieber au Geficht befam. Er erzöhlte es, und es gab eine fürchterliche Sgene". -

"I'nd bet junge Mann?" (Gerifegung folgt)

Wie fruber in Monnbeim, fo haben jeht bie Borgange in Rarleruhe bie Rarten ber Freifinnigen aufgebedt und gur Evi-

1. Dag bie Freifinnigen bie gemeinfame oppositionelle Ba-: "Rieber mit bem terroriftifchen Rationalliberafismus" femablich berrathen haben und ben Rationallibergien Borfchus

2. Daß fie im Grunde ihres Dergens nicht gun Oppofition gablen, fonbern blefelben Ergrenttionare finb, wie bie Ronfer-

pativen und Rationalliberalen. 3. Daß fie überhaupt teine ehrliche politifche Bartet finb, mit ber anftanbige Parteien verfehren tonnen, ohne fich berabgumurbinen, fonbern eine gang foubige, felbftfuchtige Schacher-gefellicaft, beren etwaige Unnaberungsverfuche bon nun an ein für allemal mit einem Fugtritt gu beantworten-finb.

Charafterlofinteit und niebrige Musbeutegier find ibre borgulalichten Gigenichaften, Berratberei und hinterlift ihre Baffen, "Mir gu hanbein?" ibr Felbgefcheei."

Bir tonboliren aufrichtig! Das ift ber Dant bes Saufes Drees. bach an bie Mannheimer Freifinnigen, bog fie ihm bei ben letten Reichstagsmablen untr Berrath bes Liberalismus zu bem Mannheimer Manbat mitverholfen und gur Rieberlage eines wirflich liberal gefinnten, hervorragenden Mannes ihr reblich Theil beigetragen baben.

. Mif tarifches ous bem Bereiche bee 14. Armeecorbe. Crebe, Saupim. im Inf. Regt. Pring Friedrich ber Rieberlande (2. Defifal.) Rr. 15 und tommanbirt als Abjutant bei ber 58.

Inf.-Brig., und Jung 6, Sauptin. im Inf.-Regt. bon Littom (1.Rhein.) Rr. 25 unb fommanbirt als Abjutant bei ber 84. Inf.-Brig., ein Patent ihres Dienftgrabes berlieben.

Schmibt, Lt. im 5. Bob. Inf.-Regt. Ar. 113 und Burcharbi, Lt. im Inf. Regt, von Lühow (1. Rhein.) Rr. 25 von ihrem Rommanbo als Erzieher mit bem 1. Mpril enthoben.

b. Wernsborff, Db. Lt. a la suite bes Inf. Regis. Marfgtaf Lubto. Wilhelm (3. Bab.) Rr. 111, unter Enthebung von bem Rommanbo all Ergieber am Rabettenhaufe in Dranienftein und Beforberung jum Saubim., - an bemfelben Rabeitenhaufe, und Braubach, Obit. im 5. Bab. Inf.-Regt. Rr. 113, unier Enthebung bon bem Rommanbo als Ergieber an ber Sauptfabettenanftalt,

am Rabettenhaufe Dotsbam, ju Militarlehrern ernannt. Birfchner, Et. im & Bab, Inf. Rent. Rr. 169, als Erzieber gum Rabettenbaus in Boisbam unb

Beilseus, 2t. im Inf.-Regt. Reith (1. Dberfclef.) Rr. 22, tommanbirt gur Bertretung eines Ergiebers am Robettenhaufe in Rarisrufe als Ergieber zu biefem Rabettenhaufe tommanbirt. Subner, Lt. im Inf.-Regt. Rr. 99, tommanbirt als Ergieber am

Rabettenhaufe in Rarierube, tritt mit bem 1. April in gleicher Gigenicaft gum Robettenbaufe in Bensberg über.

Schneiber, St. im Magbeburg, Jager. Bat. Rr. 4, jum Ober-Lt. b. Gamiterlow, Ober-Lt. im 6. Bab. Inf.-Regt. Raifer Frieb.

rich III. Rr. 114, in bas 3. Rieberfchief. 3nf. Regt. Rr. 50 Lieber, Dt. im 7. Bab, Inf.-Reat. Dr. 142, auf 1 3abr gur Dienftleiftung jum 3. Bob. Drag. Reg. Pring Rarl Rr. 22 fommanbirt. b. Stoetlern gu Grunbolget, Dber. Di. an ber haupte

tabettenanftalt, in bas 2. Bab. Gren. Regt. Raifer Bilbeim I. Q eo, Ober. Dt. im Inf.-Mgt Rr. 166, in bas 7. Bab. Juf.-Regt.

Rr. 142, berfest.

DESCRIPTION OF PERSONS

" Gine Gedachtnifteier iur ben beimaegangenen Dit begründer bes beutichen Reiches, Surften B emard, findet am nachften Mittwoch, 29. Marj, Abenba '7,8 Uhr im großen Saalbaus faale flatt. Es werben bie umfaffenbften Borbereitungen getroffen, um bie Gebachtniffeier gu einer recht murbigen und erhebenden gu gefinlten. Die Gedachtnifrede bat herr Gebeime Commercienrath Carl Edbard übernommen. Arrangirt wird bie Beier von bem hiefigen nationalliberalen Berein. Der große Saalbaufaal erbalt eine ber Bebentung und bem Charafter ber Feier entfprechenbe Detoras tion, beren Ausführung in ben bemahrten Banben bes herrn Stabtbaurath Ublmann liegt.

* Regelung ber Arbeitegeit im babifchen Gifenbahnbienfe. Die Generalbirettion ber babifden Staatsbahnen ift im Begriffe, eine Umgestaltung ber Arbeiteberbaltniffe ber im außeren und inneren Dienfte Ungefiellten burchzuführen, mobei foglatpolitifde Gefichtspuntte mefentlich berildfichtigt murben. Fortan foll für bas Siationsperfonal (Stationsborffanbe und im gabrbienft verwendete Affiftenten und Gehilfen, Telegraphiften, Stationsmeifter und Beichenwarter) in ber Regel bie burchichnittliche tägliche Dauer 8 Sivnben, Die Douer einer einzelnen Dienftidicht 10 Stunden nicht überfdreiten. Gur Babnwarter und Gignalmarter foll bie Dauer ber taglichen Dienftichicht 14 Stunden nicht überfchreiten. Bei einfachen Betriebsverhaltniffen, wie namentlich auf Rebenbahnen, fann bie Dienftfdicht bis ju 16 Stunden ausgebebnt werben. Menn bie Babnwatter nur in größerer Entfernung bon ibrem Boften Dobnung finden tonnen, ift bie auf bem Wege gum und vom Dienft ents fallenbe Beit angemeffen zu berudfichtigen. Gue bas Bugbegle is ungsperfonal foll bie tagliche Dienftbauer im monatlichen Durchiconlit nicht mehr als 11 Stunden betragen. Die einzelne Dienflichicht barf 18 Stunden nicht übericheeiten. Dienftichichten bis au biefer Dauer burfen nur angefest werben, wenn fie burch ausgiebige Baufen unterbrochen merben. Auf eine langere Dienftichicht foll in ber Megel eine langere Rube in ber Beimath folgen, Die foweit ala möglich in Die Radigeit gu legen ift. Die Beit, mahrend beren bas Berfonal por Untritt und nach Beenbigung ber Fahrt gur Uebernahmie und Uebergabe ber Beldafte u. f. w. bienfillich in Anfpruch genommen wirb, ift fowohl in ber Beimath als aud augerhalb als Dienft angureduen. Die taglide Dienftbouer tes Lotomotioperfonals foll im monatlichen Duididritt nicht mehr als 10 Stunden befragen. Bei einfachen Betriebererhaltniffen, wie namentlich auf Rebenbahnen tann bie burchichnittliche Dienftbauer bis gu 11 Stunden ausgebehnt werben. Wenn ber Runpirbieuft eine ununterbrochene, angeftrengte Thatigfeit erforbert, foll bie burchichnittlide lagliche Dauer 8 Stunben, bie Dauer einer einzelnen Dienftichicht 10 Stunden nicht überidreiten. Die Beit, mobrent beren bas Berfonal por Untritt unb nach Bernbigung ber Rabrt gur Uebernahme und Uebergabe ber Gefchafte u. f. w. bienflich in Unfpruch genommen wird, ift fowohl in ber Leimaib als auch auberbalb als Dienft angurednen. Jeber im Betriebebienfte fionbig beschäftigte Beamte foll monatlich minbeftens gwei Rubetage erhalten.

Connahmen ber preubifch-beffifden Gilenbahn, Geit bem 1. April vor gen habres beliefen fich bie Gefammteinnahmen auf ben Limen bes preuntich befificen Betriebes in runber Summe auf Wit, 1,146,000,000 ober ein Mehr von Mit. 66,700,000 gegen Diefelbe Beitperiobe bes Borjabres.

Wount Januar b 3. in biefiger Stadt nicht weniger als 4064 065

Mart orgen 3 297858 im gleichen Mondt bes Borjohred.

* Coloffenmebreter. Jum Beurfig bed Hen, Alfred Rubn & findet heute eine Aufführung bes Bolleichauspieles Raifer Josef II. und die Schnfterstochter ftatt.

* Die Einftnehnerzohl ber Glade Mondt bestellt.

"Die Gintvohnergaht ber Stadt Mannheim betrug am Ende Januar b. 3 124 142 Berfonen.
"Die Babl ber 201 thichaften Mannheims bezifferte fich Gebe Januar b. 3. auf 780 gegen 710 am Schluffe bes vorigen

Die Banthatigleit bai in blesem Winter in Mannheim nicht heimeBeinbetwer Rebenbahn, als biefer ibn wegen einer Ibebe treitung geruhl. So wurden im Monat Januar nicht weniger als 12 neue ber Bahnvoltzeiwerordnung gur Rede fiellie. beleidigte und mit einem

Mobnhäufer in Angriff genommen. hierzu tommen noch verschiedens Rebengebaube fotote eine beträchtliche Angahl Umbauten.

Deffentume Bezittsenin figung vom 23. Marz. Gonehmigt werden folgende Birthichaftsgelnchet obne
Brauntwein: bes Auguft Eberle in ber Rennershofilinges
no. 18, bes Joief Jungtind in Bellenftraße, bes fart Bender, Tallerfallfrage 18, ber Dite Schworer Bitm, im Raifering 40, bes Abam Rramer in Schwehingerftrage 80, ber Friedrich Gemint Ehefran in Sedenheimerftrage 60, bes Abraham Brunner Ghefran, in RS, 1, bes Beter Schleich in Redaran. Schuiftrage 812, bes Albert Roos in Mittelftrage 128, bes Balentin Derrmann in Ballitadt, Raferthateriraue; mit Branntwein: bes Joief Dunch in E 5, I u. 2: ferner merben genehnigt bie Baftwirthe ichaftegefuche: bes Beter Brunn in Balbhof, Rheinftrage 14, ichaftsgesuche: des Beier Brunn in Waldhof, Rheinfrage Is, des Franz Oenerle in Waldhof, des Daniel Atein in der alten Franklurterfirage No. 50 in Waldhof, sowie das Realgafts Wirthichastsgesuch des Georg Schifferdecker jum "Rage in Rasertbal. Weiter werden guigeheißen soigende Schankwirthsichaftsübertragungsnesuch der den Vrannkwirthsich Julius Schraut von Q 4, 6 und R 3, Ba, des Bernhard Ihomas Ghefrau von G 7, 42 und Wittelfirage 72, des Otto Schönig von T 2, 7 und K 3, 4, des Audreas Brems von 18 Chierprope 17 und Riedelburge 62 84 und 17. Onerstrage, des Varl Wacht auf ter von B 6, 12 und Eichelsveimeritraße 9, Bere Rarl Badftatter von B 6, 12 nach Eichelsveimeritrafte 9. Ber-tagt wird die Angelegenheit bezuglich ber vorläufigen Ente mafferung bes Stadtibeils Waldhof, genehmigt die Errichteng eines Lagericuppens am Roeinvorland bei bei Heberfabrtsanftalt Mannbeimernowigsbafen burch bie Firma Roland Rupper u. Cie, in Mannheim, fowie Biffniraufchluß ber Liegensticht Ifbeinbauferftrage 18 an bie Ranalifation, Die Errichtung einer Schlachtnatte burch Menger Johann Schneiber in Wall-ftadt, ber Bifforranfchin best Ingunafinmenenband an ber Roon-ftrage und die Berpflichtung ber Ferma Manny im Rheinaner Transpori Gefellfchaft jum Gelbitteben ber Beitragomailen fur Die Jas Datibitats und Allersversicherung. Danbiverferverband macht

barauf aufmertiam, bas Gegennande jur biesiahrigen Musfiellung von Behrlingsarveiten nur nech am nachften Samnag ben 25. Mary, Radmittage gwifden 2 und 4 Uhr im Raufhandibarmfaal ange-

* Statiftlides and ber Stadt Mannheim von ber 10. Woche vom b. Mary bie 11. Mary 1869. An Tovesurfachen far Die 38 Tobesfalle, Die in unferer Stadt vorlamen, verzeichnet bas faiferliche Gefundheitsamt folgende Krantheiten: In - Galle Mafern und Rotheln, in - Falle Scharlach , in - Balle Diphtherie und Croup, in 1 Falle Unterleibstuphus (gaftr. Rervenfieber), in -Froup, in 1 Halle Unterleibstupphis (gafte, Merbenfieber), in halle Kindbettfieber (Puerperaifieber), in 6 Fallen Lungenschwinde lucht, in 18 Fallen alute Erfrantung der Athmungsorgane, in 2 fallen aftite Darmfrantheiten, (in — Falle Brechdurchfalt, Amber bis 1 Jahr —). In 15 Fallen sonftige verschwedene Rrantheiten. In 1 Falle gewaltiamer Lod.

28 Juer stammt der Ofterhofe ? Wenn im Frühlinge die foren Geldunge mehr ber Ofterhofe?

fauen Sudminde weben und dem Beginnent bes 28 ntere ein jahes Gube bereiten, dann burchgieht ein gebennnipvoller gamber bie Ratur, ber burch verschieden, einralte spinbolifche, merftens noch aus ber Deibengeit unferer Borfahren ftammernbe Gebrande gum Aus-brud tommt. Sas ichon um bas Johr, 1200 bie Rinber mit bunte bem illen Eiern beschenkt wurden, gent aus Freibants "Bescheidenheit jur Genüge bervor. Die buntbematten Eier sollen obne Zweisel an die lebbasten Farben der aus dem Winterschlate erwachenden, sich neu versängenden Ratur erinnern, die nun ihr weises Tootengewand abgelegt hat. Das Suchen nach ben verborgenen Eren soll das abgelegt hat. Das Suchen nach ben verborgenen Eren foll bas Suchen ber brei Franen nach dem auferstandenen Perland bedeuten, Nach die im Berdorgenen blühenden eisten Rinder Fioras mußen mit Eifer gesucht werden. Ja manchen Gegenden Dentschlands sinden anch Rampsspiele um die Eier statt, durch die der Kampsswischen Frühling und Winter veranschanklicht werden foll. Da bas Eistendicht wirden bei der Kampsswischen Frühling und Winter veranschanklicht werden foll. Da bas betrachtet wurde, jo ist es sehr erflatich, warum es zur Oterzeit als Sinnbild der nenerwachenden Ratur gilt. Der Ofierhage abert, der die banten Eier legt, bezieht sich sinnbildich auf die Frühlingsgöttin "Onara".

* Der Kriegerverrein helt am 18. März seine 19 ordentliche Generalversammung ab kins ben Berichten des Schriftsurers

Ber Arregerverein hielt am 18. Mar; seine 19 ordentliche Generalversammung ab kins ben Berichten bes Schriftsvereis und Rechneis war zu erzabten, dan auch dis atgelaufene Gedafts juhr für den Berein ein günniges war. Der Verein zihlt Bit Vitzgieder, darunter 87 Reserver, Landwehrt und ausgeschiedene Offiziere. Das bei der Spartaffe angelegte Baarvermögen beträgt 811d Witzgen das Borjahr mehr 419 Mart Durch Lod verloren hat der Kriegerverein im Jahre 1898 die Kameraden Georg Inmurrman, Wilbelm Schneider und Theoder Sopier. Ver i. Vochland, Derr Obertenfunnt d. L. Dr. Seiler sorderie die Anw senden auf, dum entenden Anderson und be Berkordenen fich von den Sicken in ersenden und einenden auf, der ebrenden Andenten an die Berfiorbeiten fich bon den Sigen ja ete beben und ihnen einen fillen Teunt ju weihen. Bei der vorges nommenen Renwahl wurden die herren Dortfentnant d. E. Diffe und Offenbalber, sowie die Derren Birnbrauer, Groß, Kögel und Aller Ködert einstimmig wieder als Bertathe gewählt. Wen in den Borftand gewählt wurden die Berten A. und O. Springmann für die eine Wiederwahl ablehnenden herren H. und O. Springmann für die Biedenmaßbrüfer wurden die herren A. und Wolfbardt, M. Sauer und Raftmangebrüfer wurden die herren A. Beipier, W. Sauer und Raftmangebrüfer wurden die herren A. Beipier, W. Sauer und ebrenben Unbenten an bie Berftorbenen fich bon ben Sigen gu

Baginnib gerault. Berein bielt am Mittwoch feine Monateverfammlung ab, welche nicht aur von ben Ditts gliedern jaulieich befincht mar, fondern es maren auch Bertieter ber Brubervereine Ludwigenafen und Labenburg erfcheuen. Das Daupte intereffe boten Die Mitheilungen über bas in biefem 3abr au feierabe 25jabrige Befteben bes Bereine, mogu ber 6., 7. u. 19. Mal besteinent worden find. Am 6, Mai finder Abends große Abende unterhaltung mit Dauren (obne Tang) ftatt, am 7. Borin itags bfente liche Feier mit daran anichtießendem obligaten Frünichoppentonzert, auf welches das Festeifen folgt. Am 18. Weit in Feiball. Urber die Details, mit beren Andarbeitung das Festeonnie eifrig beichästigt ift, werben wir fodier gu berichten noch Gelegenheit haben, Dierauf bielt ber 1. Borfibenbe, Berr Mechtsanwalt von Barber, ein finges Referat fiber ben Entwurf tines Gefehes betr. Die Abanderung ber B werbestonung soweit est namentlich jur bie handlungsgebiffen von Intereffe ift, welchem die Anweienden mit großer Ausmerlich wollten. Ein weiterer Borrrag best 1. Schriftsupreis. Dern Jack, über die Eatstehung und Entwidelung der Bon, der mit vielem Beisfall aufgevonmen wurde, vildete ben Schlin best Gereine-Abends.

2. Bab. Roibe Areng & ibelotterie, 28te und po i ber Lotterielommunion mitgetheilt wird, muste wegen ber betrachtlichen Mugabl unvertaufter Rommiffionsloofe, Die eift am Biebungetage

gurudt imen, die Biebung vertagt weiden.
* Geb bezeichnend. In Stranburg haben bei ber Praffung ber Afpiranten für ben einjahrig-freiwilligen Militarvienft von 29 Randioaten nur 7 die Brufung beftanoen, " Die Baunfteigipeere wird mit bem 1. Oftober b 3. fur ben

. Gin Mobell Beibelberge. Gin ameritanifder Millionat ift in feiner Begeifterung fur Mitheibelberg jo weit gegangen, bag er fich in ben Bort feiner auf ber Infel Staten Jaland bei Remport bes

findlichen Bestimung eine bauerhafte Rachbildung ber Stadt nebit Schloft und Umgebung bat berfiellen laffen. Den Untergrund bes Gangen bisbet ein funt guf hober Steinwall mit einer Glace bon eine ein Fünftel englifder Quabratmeile; Die Sobe ber Saufer betragt bis gu fünf Bug, bie bobe ber Rirchiburme, ber Beiliggeiftlirche, Belerafirche f. m. acht bis eif Bug. Reigend find auf bem Norbabbange ber Berghofen bie Trummer bes berühmten Schloffes in ben enifprechenben Berhaltniffen en miniature bergerichtet Mehr tann man bon bet thealen Schmarmerei eines Dollarproben nicht berlangen.

Gin Wefferveld flaud genern in der Person des 19jilbrigen Schlosser Jacob Anton Babl aus Perforan vor dem Schlosser Jacob Anton Babl aus Perforan vor dem Schliebenericht. Derfelde murde am 8 Februar in Nedarau aus der Berthschaft zur Krone" gewessen, weil er sich ungerührlich bewommen hatte, wobei er dem Schloster Georg Schlachter, der die Louise zuwachen wollte, ogne jeden Erund mit einem Talkernmesser drei Sliche in den Kopf verlichte. Er erhielt 8 Monate Gelängnis.

* Wesen Ledrodung hatte fich genern vor dem Schöff-naericht der Taglobn er Michal Robling aus Riernbeim au verautworten.

ber Inglobn r Michal Robling aus Mierubeim an verantworten, ber am 14. Dezbr. ben Stationsvorsteber Paul Bartung ber Manne beim-Beinbetmer Rebenbaba, als biefer ibn wegen einer fiebe treiung

Dieffer uns ign losging. Dibnting betam hierfur vier Wochen Ge-

fangnif, "Muthmaftliches Wetter am Camftag, ben 25. Marg. Der erheblich abgeflachte Luftmirbel über ber Rorbfee ift nach ber unteren Dufee gewandert und wird, ba ber Dochbrud in Rorbifandis mavien weiterit jugenommen hat, wohl balo gang aufgeioft merben, Ueber Italien und ber fall den Salfte von Defterreich-Ungarn liegt noch immer ein Buftwirbel von en, 755 mm, medhalb trop ber eine getretenen milben Temperatur noch immer nicht bas normale Frublingewetter gurudtebren will. Bur Camnag und Sonntag ftebt abwechlelnd bembittes und anigeheitertes und fait ausnahmstes trodes mes Wetter in Musficht,

Ane bem Groffferjoathum.

* Chiveningen, 23, Mary. Gin Ginbruchtbiebflahl murbe verjangene Racht in ber hiefigen Bahnbofrestauration verlibt. Dieb gelangte burch Ginbruden einer Scheibe ber inneren Glasthure in die Refinuration, mo er die Raffe burchftoberte. Rur mit einer geringen Brute - eine Sparbuchle mit 6 M - hat fich ber Dieb wieder entfernen muffen, ba die Tagestaffe allabenblich geleert

Blauffrabt, 28. Mary. Geftern murbe unter großer Betheis Agung ber Bevollerung in Plantftabt ber erfte Spatenflich gur neuen

aging der Berche gemacht.

Deidelberg, 23. Marg. In ben letten Tagen miethete ein gut gefletbeter herr bei einer biefigen Jamilie ein möblietes Zimmer. In nobler Weile bot er ber Frau, welche ihm bas Zimmer zeigte, 10 MRL mehr Miethzins an, als biefe verlangte, Abends bat der Bert", ihn am andern Morgen um 10 Uhr ju weden. Ale bie grau jer genannten Stunde biefem Buniche nachlam, mar ber aubere Derr" verschwunden und mit ibm jammtliche Feberbetten des Bimmete. 23. Marg. Gin gestellungsoflichtiger junger

Ramimann non Eindenbach verübte allerfei Unfug. Bei der Mufterung jetbir führte er fich fo nuf, daß er nicht gemuftert werden lointe and die Gendarmerte benielben in haft nehmen mußte. Bei bem Aransport nach dem Gefängnis machte er einen Finchtversuch, leistete ben festwerten Geamien Widerstand, to das er mittelft Handsschen weiter gesährt wurde. Deute früh tam er mit der Eendarmerie jur Musterung Diese unüberlegte Handlungsweise dürste dem jungen Maun schwere Folgen bringen.

Obenheim, 28. Marg. Berhaftet murbe ber 20 Jahre alte Steinhauer Friedrich Dirth (genannt Daffelb) won hier wegen ichmerer Rorperverlegung, begangen an dem Ruticher Katl Arnold von Lirch-beim a Nedar, welcher bei Albert Freund hier in Dienfien fleut. Der Berlegte muste ins Spital nach Bruchfal verbracht werden, Bforzheim, 28. Wiarz. Ein Anleben von A'/e Millionen Mart, und zwar zu B'/2 oder 4 Procent wurde von unserem Bürger-

Musichus beichloffen,

Pfall, Bellen und Almgebung.

L' Andtuigebafen, 23. Darg, Gin frecher Logismarber machte bier gute Beute. Derfelbe mielhete fich bei einem Wirth an ber Endwigsfirabe ein, bezog ein fein moblirtes Zimmer, worin in einer Rommobe zwei golbene Berrenn ren, I Damen, und I herrenring, eine fichwere golbene Rette im Gesammtwerthe von M. 600 autbe-Babrt waren, nahm nach furger Besichtigung bie Gegenftanbe an fich und verschwand auf Rimmerwieberseben Derfelve in 85 Jahre alt, tragt facten blonben Schnurrbart, fpricht fachfifchen Dialett, tragt bedunt, abgetengenen Unjug und gibt fich als Monteur ans.
- Bet ber Ibat ermifcht murbe ein Schwindler, ber hier und in Mannheim bet Banblern unter falfcher Ramensangabe gabrraber erfcminbeite und folde um Schleuberpreife veraußeite, Minch ein Bilberreifenber aus Raribrube, Der für eine bortige Birma reifte, Die Bejiellicheine fallchte und banu bie getieferten Bilber verauserte, murbe perhajtet. Derfelbe beißt Sugo Biamant und ftammt aus

Ungern. Chifferfiabt, 23. Marg. Dier foll burch eine Aftiengefells fchaft eine große Bierbraueret mit mobernfter Ginrichtung errichtet

Dabloch, 23. Mary. Der fünfjabrige Cohn von Michael Thamas wurde, als er fich mabrend ber Ginfahrt eines Magens hinter die Zborfaule gestellt batte, von biefer todigeschingen. Der Magen streifte an der febr mangelhaften Thorfaule, infolgebeffen fie abbrach und ben Rnaben erfcblig.

nebroch und ben Anaben erschling.

Lind ber Blatz, 23. Warz. Der seit einigen Tagen eingetrefene plohliche Willerungsamschlag, der nicht nur Schnee, sondern und Fraumerier brachte, bat der weit vorrausgeschritenen Begetation proben Schaden zugesägt. Das Frühobst, wie Mandeln, Burtssche, Apritofen u. f. w., bat theils schon verdlabt, theils fieht es vor der Blütbe. Die beiden leiten Rächte nun baben den größten Theil desselben vernichtet, zumal das Thermometer heute scho fiellenweise bis 10 Grad unter Gestrierpunft fland. Auch die Arfichen, die namentlich in der Dürsheimer Gegend die Hand bie Arfichen, die namentlich in der Dürsheimer Gegend die Hand fürft gelitten. Zum Gläd stagnitte in der leiten Zeit der rasche Ausstred der Reden, sodal stagnitte in der leiten Zeit der rasche Ausstred dern. Meben, fobalt ihnen Die fallere Temperatur noch nichts anhaben fann.

. Maing, 23. Marg. Rürglich hatte bier ein Arbeiter mit foinem Cobn ein Lous in ber beffifchen Daifenschuplotterie gefpielt, bas mit einem Treffer bon 25 000 M beraustam Der noch jugenbliche Cobn verlangte von feinen Ellern alsbalb bie Balfte bes Gewinnes beraus und beirathete fobann. Rachbem bie Alitterwochen porifber maren. erhob bie junge frau ben Reft best gewonnenen Gelbes im Betrag von 9000 all auf ber fiefigen Spartaffe und brannte bamit nach Amerita burch. Dem betrogenen Ghemonn fanbte fie bon hamburg eine Boffs tarie mit Anficht, mit ber Mittheilung, bag fle ihr Billd jest mit bem

* Etrafiburg, 23 Marg. Der Morb on ber Leonie Laubader bot, wie fcon turg cemelbet, beule bie Gubne gefunden. Der Morber Gier war bereits geftern fruh aus bem Unterfuchungsgefängnig überund bie Racht obne Schiaf, effend und irinfend au. Geiftlichen Zufprach Derweigerie er bis gur legten Minute. Imei Minuten par 63 Uhr wurde Gier, nachbem ihm ber Stanisantfall Rieffer vorber in feiner Relle eröffnet batte, bog bie Stunde ber hinrichtung getommen fel bon Genbarmen in ben Sof geführt Die Bunbe maren ihm auf ben Belliden geleffelt; ebenfo trun er an ben Fuffen Feffeln. Rach Berlefung bes Tobefuribeils fiellte ibm ber Statsanwalt Rieffer anbeim, ein legies Gbet ju verrichten, und übergab ihn fofort bem Radrichter, ofe Gier enigegnete: "Wie foll ich beten, ba ich feinen Glauben habe". Dit rafden Schritten, lints und rechts von Gehilfen bes Rachrichters gefilhet, bestieg Gier bann bas Confot Babrent er bann an bas Brett gefcnallt murbe, richtete er fich boch auf und eief mit fauter Gimmet "Gin Doch ber Sogialbemofratie!" Wahrenb bas Brett umgelegt und ihm bie Augen mit einem fcwargen Tuche verbunben murben, flieg er einen Bluch auf Stantfanwalt Rieffer aus. Gein lehter Ruf mar, ale bas Beil fiel: "Es lebe both bie Sagialbemofratie!" Gier Barb mit aroger Ralibilitigfeit und zeinte wahrend feiner lehten Lebniftunben nicht eine Gpur bon Tobesangft Er fchimpfte bis gu ben legten Stunden auf Mry und bie Richier.

Geriditojeitung.

Derr Landgerichtsbireftor Ullrich, Bertreter ber Grobb. Staate

Detr Landgerichtebierettor Ullrich, Beitelet bet Georg, Staates behörde: Berr Er. Mübling.

1) Die Habritarbeiter Josef Mers fen., Josef Mers fun. und Wilbelm Mers, Stater und Sonne, waren vom Schöffengericht der Rörververlegung ichalbig aber firaffrei ertlärt worden. Die Staates anwaltschaft legte ans formellen Bebenfen Berntung ein, welche heute für beoründet ernchtet wurde. Heute wurde bas Urth-if fo abgeändert, das Milbelm Mers treigeforochen, im Beziehung auf die Mebrigen bad Berfahren eingefreitt wurbe,

2) Der 26 Jahre alte Former Georg Mbam Rolde von hier erfchwindelte fich auf ben Ramen femer Matter von ber Schub-banbterin A. Dieib Ebefrau in ber Schwehingerftrobe zwei Baar Bnaftiefel im Werthe von 10 Mart. Als er am vächsten Tage mit einem gefalfchten Bettel auch noch Gelb bon ber frau borgen wollte, murbe er abgewiefen. Rolbe wurde ju 10 Bochen Gefangnif

8) Der 24 Jahre alte vorbeffrafte Rellner Emil Bodemubl ven Birfesbort fabt feinem Rollegen Deinrich Ruß einen Ring im Berthe von 30 Bet, und einem anderen Berufsgenoffen ein Bant Manfchetten-

fnopfe. Uetbeil: ! Jahr Gefängnift.

4) Die 31 Jahre alle Dauftrerin Guftav Fornau Cheffen von Frantsurt a. M., welche bier verschiebenen Dienstmädden Bestede als gut verstibert verlaufte, was fich als nicht richig berausstellte, wurde wegen Getrugs zu b Monaten Gefängnis verurcheilt. 8) Ber 20 Sabre alte Maurer Beonbard & chid pon Grafen-

baulen erbrach im Februar be. Je. ben Roffer feines Logistollogen, bes Taglobners Billeim Baum und nahm anrans ben Betrag von 61 M. an fich. Das Urtheil I utete auf b Monate Gefängnis.

6) Wegen Bergebens gegen § 176 Biff. 8 R. Str. G.B. wurde ber 15 Jahre alte Baderlehrtung Jojef Men aer von Langenrieden zu 6 Wochen Gefängnis verurtheilt. Berth.: R.A. Rauen.

7) Bom Schoffengericht mur Die Chefrau Bit. IR ehler pon bier von ber Auflage ber Beleibigung eines Schugmanns frei-gesprochen worben. Die Straffammer bielt auf Die Berafung bes Staatsammalts bin bie Angetlagte für überführt und erfannte auf

8) Die Bernfung ber Arbeiterin Glife 3 ager gen Rlingel von Beibelberg, welche vom Schöffengericht megen Gewerbeungucht bem Urbeitshans überwiefen worden mar, blieb obne Grfolg.

Cageonenighteiten.

- Muf bas Feuer gegoffenes Betrofeum hat icon piel Unheil angestiftet; Die baburch verursachten Unfalle bilben eine flebenbe Rubrit in ben Zeitungen. Aber alle Belehrung und Sinmeifung icheint nuglos gu fein. Sier ein neues Beifpiel, war biefer Tage eine Frau Beigler in ber Wohnftube mit Bafde platten beschäftigt und unterhielt, um bie Ptatiftable gu erhiben, in ber Ruchenmaschine Feuer. Ihre brei Anaben im Alter bon 7, 5 und 3 Jahren bielten fich ebenfalls in ber Ruche auf. Der eine Anabe bat nun, bamit es recht warm werben follte, aus einer Blechtanne Betroleum auf bas Feuer gegoffen; babei ift bie Ranne explobirt unb bie brennenbe Fluffigleit bat fich auf bie Rleiber ber Rinber ergoffen Muf bas Gefchrei ber Rinber eilte bie Mutter fofort bingu und erflidte burch liebermerfen von Rleibungsfruden über bie brennenben Rinber bie Flamme. Der fieben Jahre und ber brei Jahre alte Rnabe batten jeboch ichon fo fcmere Brandwunden erlitten, bag fie im Rrantenhaufe, wohin fie ichleunigft gebracht wurden, balb burch ben Tob von ihren Schmergen erlöft murben. Der funf Jahre alte Runbe ift weniger berbrannt.

mishaupimannicaft Delanit 1896: 3294, 1897: 2073 und 1898: 1946 Silid getodet, in ben letten gehn Jahren nicht weniger benn 26,483 Stud, wosur über 6000 Mart Bangprämien bezahlt wurden.

- In Remport tritt ber 3rrfinn unter ben jungeren Grauen und Mabden bes Mittelftanbes feit Rurgem gur nicht geringen Beftiltzung ber Beborben und Mergie faft epibemifch auf. Wahrenb ber letten vier Wochen find nicht weniger als 64 Balle gemelbet morben. Die größere Stiffte biefer in ploulide geiftige Umnachtung berfallenen weibliden Wefen refrutirt fich aus Tochtern und Ebefrauen beffer fituirter Burger, bie Ubrigen bagegen befanben fich in bienenben Stellungen, und givar meiftentbeils in ben Saufern bon Millionaren. Der berühmte ameritanifde Spezialift für Reeventrantheiten, Dottor Elton, ift ber Unficht, bag ber Grund gu biefer merfwiirbigen Ere scheinung hauptsachlich in ber Lebensweise ber betreffenden Frauenspersonen zu suchen fei. Die Umeritanerinnen ber Mittellsassen personen zu suchen fei. Die Umeritanerinnen ber Mittellsassen personen zu wenig Bewegung in freier Luft; fie figen zu Daufe, machen fich zu wenig Bewegung in freier Luft; fie figen zu Daufe, über anftrengenbe Sanbarbeiten gebeugt, trinfen im Uebermaß ftarter Raffee und - was wohl am fcobbichften fein mag - fie grubeln ju viel barliebe nach auf ,welche Weife fie as bemerfftelligen tonnten, fich abnliche Genuffe und Berftreuungen ju verschaffen, wie fie ben Bertreterinnen ber oberen Bierhunbert, beren Ihun und Treiben toge fich bon ber Breffe besprochen wirb, gur Berfugung fieben. Sie be-meiben aber nicht nur ihre reichen Schwestern mit einer folden Intens itat bes Befuhis, fonbern auch jene oft nichts weniger als glindlichen Berühmtheiten bes Toges. Die mit ihrem beicheibenen Loos ungufriedenen Remporferinnen tommen in ihrer Sucht, in ber Oeffentlichteit genonnt zu werben, auf die follften Ibeen. Go bat fich fürglich eine bilbhubiche junge Frau, ber die Betounberung ibrest Gatten nicht genilate, eigenbandig bas Geficht mit Bitriot beaoffen und bann bei ber Boliget bie Angeige erftattet, baf fie bas Opfer eines Attentates bon Seiten eines flabtbefannten Glubmitgliebes geworben fei. Gine andere, faum 20jabrige Dame, ber es burchaus nicht gelingen wollte, bei einer Bubne angufommen, ftilrgte fich, in ber hoffnung, von einem ber ichnelbigen jungen Monner, bie neben ihr auf ber Fahre fagen, gereitet gu werben, über Borb bes Rabrgeuges und - ba feiner ber Danfees über ben bon ber Ungludlichen borausgefesten Duth berfugte - ertrant fie por ben Mugen einiger gwongig Menfchen. Mebnlich excentrifche Thaten gehoren gu ben täglichen Bortommniffen.

- Beffern ift bie neue Gifenbabnlinie Binarelle MImeria in Gpanien bem öffentlichen Betriebe übergeben worben. Diefe Linie fann fich rubmen, Die bochfte Gifenbahmbriide ber Weit au haben. Gie befindet fich groifden ben Babnbofen Larva und Quefaba in ber Broving Joen (Anbalufien) über ber Schiucht, burch bie fich ber Bergbach Salabo gu Thai fillegt. Diefe ift 320 Meter lang und ruft auf zwei niedrigen Brudenmauern und zwei 76 Meter boben Pfeilern aus Mauerwert. Die Spannweite jedes Brudenjochs beträgt 105 Meter und bie größte Sobe ber Brude über bem Riveau bes Salado beläuft fich auf 110 Meter.

- Mis eine Mutter mit ihrem fechsjährigen Tochterchen fürglich einen gwifden Gobesberg unb Bonn belegenen Bribaigarten, in bem gegen ein Giniritisgelb milbe Thiere gezeigt werben, betrat, fam bas Rind einem burch ein Gitter nicht abgegaunten Beret komenfofigen gu nabe. Gin Lowe erfaftie ploglich mit ber Prante bie Schulter bes Mabdens, gon bas Rind an bas Gitter heran, rif ibm einen großen Theil ber Rooffaui ab und verlette es burch einen Schlag erheblich im Geficht. 2016 bie Barter bingueilten, ließ ber Lowe bon bem Rinbe ab, bas alsbalb

in bie Rlinit gebrucht murbe, two es im Sterben liegt. - Der bei Rügenwalbermunbe geftranbete Dampfer ,Mrtbur" ift gefunten. Mit fnapper Roth. wurde bie Mannichaft gerettet.

- Degen Schneeverwehung find in Schleswig-Solftein mehrere Babnilinien gefperrt. Der Rieler Bug bon Edernforbe blieb im Conce fteden.

- 3n Dresben murbe ber Jumelenschwindler Reif ju 35 Jahre Gefängniß verurtheilt.

- Gegen ben driftlich-fogialen Burgermeifter bon Bolteraborf bei Wien, ben Abvotaten Dr. Soebl, ber nach II ntere folagung bon 120 000 Gulben nach Segapten burchgebrannt ift, murbe bie Berfolgung eingeleitet.
- Bei Musidachtungsarbeiten auf ber Dortmunber

Union berungludien brei Arbeiter, zwei ibbtiich,

- In ber Wefergegend ift mehr als 10 Centis meter Gonee gefallen. - Der Schneefall in Baris war berart, bag ber

Magenbertehr nur mit größten Unftrengungen aufrecht erhalten werben fonnte. Dabet fant bie Temberatur bebeutenb. In ber Umgebung bon Baris richtete bie Ralte fcmeren Schaben an. Diele Obfibaume ftanben ichon in Bluthe, Die burch Gonee und Groft vernichtet murben. Much bie Provingen wurden von bem Wetterfturg betroffen. In havre fiel ber erfte Schnee in biefem Binter, und in manchen Gegenben gab es mehrere Centimeter bidel Gil.

- In Reidenftein erfa'gte in ben Bulverfabriten bes Rommerzienrathe Guetiler eine Schlagentgundung. welche bas Werf in Trummer legte. Bmei gerabe beschäftigte Urbeiter murben getöbtet.

- Den Dampfen "Bulgarta" ift nach beenbeier

Reparatur in Begleffung bes Dampfers "hungaria" gefiern &m Bonto Delgaba abgegangen

- Das Bangerichtif Dibenburg" ift vor geftern Abend mabrent eines Schneefturmes in ber Stranber. er bucht aufgelaufen. Die Schiffe "Belitan" und "Rorbernen" finb gur Silfeleiftung abgegangen; auch Abmiral Rofter bat fic boribin begeben.

- Wegen Falfdung englifder Pfunbnoter tourben bie Baugeichner Schmalbe und Mauquette bom Beriche gu Dien . Beft gu gmeis, refp. breijahriger Buchthausftrafe R

Cheater, Anult und Wiffenidjaft. Saleups Oper "Der Blig" murbe geftern Abead vom Mavn

beimer Entemble unter Doffapelligeifter Bangers Zeitung erfolg-reich im Beibelberger Stadttheater aufgeführt. Der gebret ejangverein Manubelm Inbmigehafen perm ftaltet am Samftag ben 25. Mars im Lubmigsbafener Gefellschatte haufe ein Songert, bei bem metwerfen werben: herr R 3. Rromer, crond holoperufanger, herr d heiß, Bariton, berr M. Babit Bioline, berr 3. Roth, Gello, herr R. Inng, Riamer, Dat Brogramm umfast Chore, Lieber und Juftrumental-Triplage.

Das Gaftiptel ber Grau Giorg am Dresbener Boitbeater bei wie wir boren, nicht jum Engagement geführt. Bon ben in Auflich genommenen brei Gaftrollen fang fie bie Ronigin in ben "Ougenotten

und die Laby harriet in "Martha". Alfand Grothe Schrentag. Inr Beranfialtung einer allger meinen Reier bes 80. Geburtstages Rlaus Grothe bat fich in Riel ein Musichus gebilbet, ber bem greifen Gelehrten feine in Bronge gegoffene Statuette, ein Wert bes Bilbhauers Diffelbt, Aberreichen

wirb. Um Abend bes 24. April finbet eine grofartige Geler aller Greunbe, Berehrer und Bewunberer Grothe fatt. Gin intereffanter Brief Guftan Frentags, in welchen

fich ber Dichter über bie Tenbeng in feinem Roman "Soll und haben" offen ausspricht, wird foeben in ber Beitschrift für vergleichente Literaturgefchichte" beröffentlicht. Ueber bie eigentliche Abficht bei Romans, ber bas beutsche Boll bet ber Arbeit suchen soll, hat fich bei Dichter, wie man weiß, nirgenba fonft aufnefprochen, und felbft ber Stelle feiner "Erinnerungen aus meinem Leben", mo er über "G und Saben" fpricht, gibt er auch nur eine febr fachlich gehaltene blinft lerifche Unalufe bes Romans, obne irgendwie nabe gu legen, welde befonbere Abficht er mit ber Dichtung verfolat babe. Bon um großerem Intereffe burfte baber folgenbe Stelle aus einem Brisf fein, ben Frentag unterm 23. Moguft 1856 an Beinrich Geffden in Samburg fdrieb, und ben nun beffen Goon, Johannes Gefiden, aus bem Rachlag feines Baters mittheilt. "Was Gie", beifit es barin, uber ben Roman "Goll und Saben" fo toobimollend ichreiben, bal mir große Freube gemocht. Denn Sie muffen mir erlauben, Gin als ein ausgezeichnetes Mitglieb ber fillen Gemeinbe zu betrachten für welche ich geschrieben hobe. Wenn bas Publifum wohlmollenb über bie Unterhaltungefilbigfeit bes Buches urtheilt, fo ift mir bat fcon recht, aber im Grunde lag mir mabrent ber Arbeit am meifte an ber Tenbeng, und gwar an ber politifden. Das mag für bief und filnftige Runfileiftungen ein Uebefftund fein, aber gern will ic auf ben Dicheerrubm bergichten, welcher nur burch eine vollftanbig Greiheit gegenliber ben Ericeinungen bes wirtlichen Lebens erworben werben fann. Uebreall flible ich mich in einem fillen Gifer, ben ich am liebften einen preufifden nennen mochte. Rebmen Gie bas beis folgenbe Gremplar auch bon biefem Gefichispuntte auf," Bezeichnenb fille bie Stimmung, aus ber ber Dichter fcbrieb, bileften auch bie fpater folgenben Borte fein: "Es ift für uns Rorbbeuifde gar fein Grund, muthiod gu merben, benn trop aller mibermartigen Grideinungen bed Ances haben bie legten Jahre boch fo viel gute Rraft und mannlichel Urtheil grofinegogen, bog man einen galligen humor hoben muß, um unfere Bufunft hoffnunobarm gu finben." Der erfte frangofifche Briffen burfte fein Geingerer ola

ber berühmte Tenor Jean be Reugte fein, ber fomit neben Deme, Dit vinne-Molbe fingen wirb. Lamourent, befanntlich ber Beranfialler bes intereffonten Unternehmens, bat trop feines gebefferten Gefund beiteguftanbes bie Leitung feiner Ordeffertongerte noch nicht wieber libernommen, weil er bereits raftfos mit ben "Triffan".Borbereitunger beichöftigt ift. Er wird fowohl in Bonbon bie von Reumann gelei feten Banner-Mufführungen, als auch bie Banrentber Weftfpiefe gu erneutem Bagnerflubium anfeben. Much bie Babi ber frangofifcen Tertübertrampng ift icon getroffen. Es gibt bereits brei Berfionen eines frangofifden Triftan-Buches, bon benen bie bon Mifred Ernnt begonnene und nach beffen Tobe bon Louis be Fourcoud vollenbete gemabil murbe. Lamoureur, ber icon in fleten Unterhandlungen m Breditetten, Detorationsmafern und Roftlimfeneibern febt, bat fich aud bereits fur bas "verbedte Orchefter" entichieben, moburch ein nicht unbebeutenber und tofffpieliger Umbau im Rouneau-Theater bebing! ift. Much fiber ben afuftifc nichts meniaer als einwandefreien Thrater raum wirb man noch reben muffen. Bum Glid ift bant ber Opfere freudigfeit ber Garantiefonbageichner bas nothige Rieingelb bote Sanben, fo baß fich nach biefer Richtung bin Reiner Gorge gu madjen

Benrif Iblen ift jur Beit bollauf mit ber Wertigftellung eines neuen Dramas beschüftigt, bas icon im nachften Otiober bei Gniben-bal in Rovenbagen im Drud erscheinen foll. Titel und Inbalt werben wie in friiberen Nahren freng gebeim gebalten bis gu bem Tage, an welchem bas Grud in mehreren Sprachen gugleich veröffentlicht wirb.

Wegen pfenficher Unbafflichfeit. Diebr noch als an ben Buinen graffirf in Defterreich, in Wien bie Diref. ilon wie Dublitum gleichmäßig fcabigenbe Unfitte ber leichtfinnigen und unbegrundeten Runftier-Abfagen. Rrantheit tonftatiren ift leicht fcmerer ift es fcoa, bas Richtvorbanbenfein einer folden Jemanben nachzuweifen. Der Laune ber Runftler fieht beshalb in ben meiften Rallen Thur und Thor offen. Das Wiener Burgtbeater bat biefe Werhaltniffe feht ernfthaft in Betracht nezogen und geht mit bem Giebanten um, ben gefammten Gogen-Mobus in biefem Sinne einer Umwandlung gu untergieben. Es will beshalb por Muem barauf feben, baft flinftig bie täglichen Spielbonorare bie ftartfte Geite bet Befammigage bilben, binter ber bie feftftebenben Begige bes Berfonals weit gurundbleiben; auf biefe Urt will man ben Pflichteifer ber Dit-glieber anfpornen und bas Inflitut babor fcigen, bag burch blofie Rünftlerlaumen" feine Intereffen geführbet merben. Dem Beifpiel bes Doftfenters werben ficherlich bie Brivatbilbnen fcneller folgen, Dem Beifpiel als mandem ihrer engagirten Mitglieber lieb fein mag. Denn biet befonders an ben fleinen Theatern, mo bas "Star". Spfiem borberricht, macht fich bie gerügte Unfitte breiter noch als an einer Sofe buhner Gine Schaufpielerin beifpielsweife, Die bunbert Dal ihre trae gende hauptrolle burchgeführt bat, berliert früher noch als andere Runfiler bie gute Laune; andererfeits pocht fie mit gutem Becht auf ibre Unenibebrifdleit, fir fagt - oft in letter Ctunbe noch - ab unb Direttion wie Bublitum haben bas Rachfeben. Launig foilbert ein Biener Journalift, wie biefe Damen ihren Staatsftreid gemiffere magen noch "illuminiren", wir fie aus ihrer Mbfoge, bie für ben Direftor meift einen peluniaren Schaben bebeutet, für fich felbft Rapifal fologen. Da wirb ber Rafftrer Morgens burch einen Telephontuf aus feiner Rube gescheucht: "Tritt firt. T. beute in bem neuen Stild auf?" — Antwort: "hat eben abgesant." — "Co bestelle ich meine Loge, bie ich fur biese Borftellung genommen batte, wieber ab." — Raturlich toar bas eine Mannerftimme, Die Austunft begebrie und fofort Schlug ruft, ebe ber Roffiter noch fragen tonnte, welche Cone bas eigentlich fein folle. Denn es foll vorgetommen fein, bag in folden Wallen im Theaterbuteau vergeblich nach einer vorberbeftellten Lone gefucht morben ift . . . Rlappern - Telephonflingeln bier - gebort eben auch jum "Sandinert" einer Theaterpringel, und man hofft burch bie neu geplante Gagenverfugung ibe biefes, wie fo manches Unbere gu legen!

Feftengert des Philharmonifden Bereins Gmirlanden und Gefibraperien fcmildten bie Ranme unferes inder geaieres, in den Logen und im Parket hatte fich eine fentim gefind simmte Meine versammelt, um dem Feilborgen bes Phildarmonischen
isch Bereins anumvonen. And tieinen Anfangen beraus bat fich bieler
Ferm einemschit, der mit diesem schan verlaufenen Konzert und
ben sinem daraussohen Bankett das Judolfest ieines absatet und
erichte ehrmaligen Diestantenvereine, aus dem dann nach Aenderung des
erichte ehrmaligen Diestantenvereine, aus dem dann nach Aenderung des
frass Kamens, nach Erweiterung der fanftlichen Tendenzen, nach innerem
und änderem Gestatten der phildarmonische Berein, bervorging. Es ift eine Beriobe fieren Muffchwungs und erfrenticher Btute, in bie der Bereito feit etwa 16 Jahren eingetreten ift, und biefe froftige Beiterentwicklung hat er der rübrigen und energischen Beitung seines berzeitigen Vorhandes und speziell in mufichischer Beziehung bem Einfind seines strebsomen und umfichtigen Dirigenten, des hern Binflorestors Gaule zu banken, der seit 1886 bas Gereinstocker leitet. In den lehten Juhren bat sich die Leiftungsfähigkeit bes Orchelters bedeutend gesteigert, so daß es mehrind mit Erfolg an ichwierige moderne Aufgaben berantreten tonnte. Gestern Abend erichten bas Orchester bebentend verftartt, gegen sonft mehr als vers boppett, da sich viele Freinde und ebemalige active Mitglieder bes Bereins eine besondere Ebre baraus machten, am gesteben Ehren tinge bes Bereins milgimorten. Der Borbereitung oes orchentenlen Stogramms war von herrn Gaule gang beiondere Sorgfalt gemidmet worden, und man tann der Biebergabe fammtlicher Alammern
anerkennendwerthes, jum Theil vortreffliches Gelingen nochrühmen,
Den Anfang machte Mojarts C-dur-Symphonie, die jo recht bazu
gerignet war, eine festliche und weibevolle Stimmung berbeiguschren, Die bebentenbite unter bes Saliburger Deifters fgupbonifchen Rome der bedeutendite unter des Saliburger Meisters jamphonischen Romspositionen, die mit ihrem großangelegten Aufdan von oft bewunderker fantrapanklischer Kunst ins Vieich des Ervodenen und Titanenhassen hinanteigt und mit ihrem Jupiterprosit dentlich auf Beethoven hinweilt. Alls fritticker, patriotischeloger Abschließ erklang am Ende des Kongeris Wagner's Kuspermarich, der unvergleichlich schwungvolle Resmarich des neu geeinten deutschen Reiches, der mit imposanter Wirfung gespielt wurde. Gang besonders heite Aufgaben stellt fich dies fast ansschliehlich and Dicktanten destende Orcheser mit der Begleitung fremder Solisten, doch zeigte das Kienawsky'sche Konzert, das gestern begleitet werden mußte, das sich der Kuspent und der Solist auch det solisten mußte, das sich der Kuspent und der Solist auch det solisten Musgaben, die doppette Ausgertung und ber Solift auch bet folden Anfgaben, Die boppette Aufmertjam-lett aller Spielenden erheifden, auf bas mobibisciplinierte phitharleit aller Spielenden erheiligen, auf das wobibisciplinierte phithars montiche Ortheiler verlassen tonnen. Dinsichtlich der Wahl feiner Geliften dat ber phitharmonische Verein in den letten Jauren großes Geliften dan den bei bei gegabet. Eine folge Line erster foinischer Reufige gierte die Frogramme feiner Konzerte. Besenthal, Baumeiter, J. ichnitoff, Gabrildwissch, Sarasate und viele andere von Witrel verschaffen den mustalischen Verankaltungen des Beteins nichtele Ringischungstraft und reihten sie den wichtigken Erriquillen des hießen nonzertlebens an. Auch mit seinen gestrigen beiden Soliten der Berein seinem Publikum außergemöhnliche und dervorragende Kunftgerässe. Aln Stelle des erkrankten Voniselaw Oubermaan ericht n Friedrich Kreister aus Weien, ein Bolinvirtuose, bessen kame erst seit kenten Wochen insolge seiner gläugenden Berliner Trumpe in weitere Kreise gedrungen ist. Alls glaugenden Berliner Trumpe in weitere Kreife gedrungen int. Alls ein bereils habeniwieftes, wenn anch noch nicht ausgereiftes Gelgengenie, als ein Birtuofe von ftannenswertbefter Technit ift Rreisler plonlich in die Orffentlichkeit getreten Kreislers Knuft befindet fich gegenwartig noch in einem Stadium der Gahrung, aber er wird fich weifello in lutzeifeler Beit den erften Birtnoben feines Infirmments jur Leite gritellt haben. Beindlutiges, ungegigeltes Temperament, bas über alle tedmifchen Schwierigfelten hinwegffurmt, befeelt feine Bortrage. Buniglies, marinftes Wirempfinden fpricht aus dem mobiloutdurchfrantien, einschmrichelnb fugen Tone, ben er in ber Rantilene entwidelt Die Melooft bes von ihm ais Bauptnummer gefpielten II. Bienian Big-Rongeits febien feiner foliftlichen Individualität gang beionders gue plagen, Die mannigfachen tecinischen Auforderungen biefer Rom-position übermand er mit ber Brovour eines geborenen Geigentonigs. Roch mehr trat feine blenbenbe und verbluffende technische Birtnofitat

in feinen flemeren Goloftiden bervor, von denen bas Bagnunifche Non pid mosta" eine Mutterlarte ber abenteuerlichften technischen Teufeleten barbietet. Was Areisier barin, von allem anderen abge nur an fomplicierteitem Flageoleifpiel leiftete, war in boche tem Man flaguenemmert und rief tofenben Beifall hervor Rreislers mermuloliches Mufflbedürfnis fchien burch bie enormen Anfordernigen feiner eigenen Rummern noch richt befriedigt zu fein, denn er benütte die Gesangsvorträge feiner solutischen Partnerin Frauein Caarlotte Dubn aus Gresoen nicht dazu, um fich, wie es der Burchschuitissolist vörfig hat, andzuruben, sondern er septe fich an ben Filiget und übernaum die Begleitung der Sangerin, wobei er jeigte, baft er gewandt und feinfahlig ju begleiten weiß. Fraulein Dubn, die berühmte Alliitin, scheint zwar nach ibrer geftrigen Leiftung die Glausieit und den Geselbuntt ibres flimmlichen Romens bereits überschriften zu naden, aber fie ift trogben noch eine Allistin von allererftem lang, Die über ihr großes, mobigefchultes Organ mit ficherfter Dinbe gebietet. Sie jang gwei Abtbeilungen von Liebern, von benen bie erfie ben alteren Bleiftern Schubert und Schumaun, die zweite ben neueren Romponinen Frang, Bungert, Strauß und Dilbach gewidmet war. Ihr Beites gab fie gleich zu Anfang mit ber pompos vorgetrogenen "Allunacht" von Schubert. Den "Erlfong", eine ibrer berühmteiten Rimmern, hollten wir oor einigen Jaoren von ihr mit eindringlicherer Mitching als gestern. Jut die garte Junigfelt bis Schuminne'iden Liedes "Deln Angesicht" und für die daminernd geheinnihvolle Stimmung des Michard Straufi'ichen "Traum durch die Lammerung" land sie den entsprechenden viederung. Ihre Berträge janden ledbalten Beifall, gwar nicht den lammenden Judel, in ben bad Bublitum nach ben Bortragen bes ichwarzgeiodien Biolin-Dirtubfen anebrach, aber die bergiche und freudige Anertennung, beren bie vergeiftigten und verinnerlichten Baben reifer Rauft neben fascinirenben Birtnofen-Runfiftuden tumer verfichert fein tonnen. Der philharmouniche Berein bat mit biefem Rongert wieder einen Serbin Beweis seiner Leiftungsfähigleit gegeben. Moge bas fanjte Johrebut leines Bestenns für teine Beuredungen amb Beitungen von Beitungen ver berieften beiter Berein, ber eine fear wichtige Misson im musitalischen Beben unferer Stadt zu erfüllen hat, burch beiteren Zuwachs au altiven, namentlich aber auch an paffiben Rigliebern, bie feine Sache thattröfing unterstützen, in gefundem Bangeiham immer mehr erftarten, bamit er bis gu feinem goibenen Jubelleite abermals wieber wie in bem verfloffenen Jabegebnt um ein ftattliches Stud Weges hoher gelange, feinem ibeaten Biete ju!

Das Bantett, weldes gur Feler bes 40jabrigen Beftebens ben Bolthnemonifden Bereins geftern Wbenb im "Bfalger Bof" ftattfant, nahm einen febr fconen Berlauf unb mar bon eima 80 Deronen befucht. Bon ben Griinbern bes Bereins maren unmefenb bie bret noch lebenben: Boftapellmeifter Langer, herr Muguft Oppenbeim und herr Louis 3 orban. Bon auswartigen verbienftbollen ERlegflebern, ble gu bem Ehrentag erfchienen waren, nennen wirt herrn Ino Werner aus Boben Baben und herrn Euft nauer aus llet. bingen, Much bie gefeierten Goliften bes Rongerts, Gel. Oubn und Derr Rreibler, nahmen am Bantert theil. Gine Menge von glide Blinfdenben Telegrammen traf aus Rab und Gern ein. Berr Stabtbeib Dr. Chern bielt ale erfter Borfigenber bes Bereins Die Be-grugungerebe, herr Rechtsanwalt Dr. IN bid el felerte bie Dirigenten Bereins, inabefonbere ben verbienftvollen Gefiblrigenten beren Bufibireffor Gaule, Berr Rechesonwalt Dr. Richard Rabn fprach Jer bes Beren Louis 3 or ban auf ben bergeitigen Barfand etwähnt.

Meuelle Hadridten und Celegramme.

Dien, 23. Marg. Die "Bolitifche Rorrefpondeng" bemenfirt aus Rom bie Rachricht, bag Italien gegen bie Unterftugung ber italienifchen Politif in China ber Bertretung bes Baticans auf ber Mbriffungetonfereng guftimme. Die Betbeiligung bes Baileans baran fiebe überhaupt nicht mehr auf ber Tages.

Paris, 23. Marg. Das "Journal bes Debats" glaubt gu wiffen, bag bie Regierung über bie Miffion Fourence-Fourb ein beruhigenbes Telegramm erhalten hat, bas bie Geriichte ber algerifden Blatter bon einem leberfall burch bie Targut in Abrebe fiellt. Die Miffion Fourence-Fourt foll fich gegenwartig in ber Rafe bon Wir befinden, etwa 1000 Rilometer von Tomaffluin. Dasfelbe Blatt glaubt, Die Regierung beabfichtige, ba bie frangofifden Befigungen in Afrita fich im Bergen blefes Continentes befinden, gu ihrer befferen Erreichung ben Bau ber transfaharifden Gifenbahn nun eifrig gu forbern.

Rationaliftifden Blattern gufolge haben mehrere bobe Offigiere, Die ichon vor ber Rriminaltammer als Zeugen erichienen waren, bem Rriegsminifter gegenüber ben Wunich ausgefprochen, ihre Befundungen bor bem Raffationshofe gu ergangen, Der Rriegsminifter befprach fich über Die Ungelegenheit mit bem Minifterprofibenten und Juftigminifter und ertheilte ben Offigieren ben Befcheib, baf er ihre ergangenben Musfagen für überflüffig halte.

Dem "Gaulois" gufolge follen Deroulebe und Sabert in etwa 5 Mochen bor ben Gefchworenen erfcheinen. Der "Matin" glaubt aus guter Quelle gu wiffen, bag beibe wegen Berichmorung gegen bie Giderheit bes Staates angeflagt feten, ein Berbrechen, bas unter bie Buftanbigfeit bes Schwurgerichtes fällt, aber bon biefem bem als oberfien Berichtshof gu berufenben Genat überwiefen werben tonne.

Der "Figaro" befpricht bas englifch-frangofifche Abtommen und fagt, England habe fich bei ber Abgrengung liberaler gezeigt, als zu erwarten gewefen fei. Es fei bortbeilhaft, bag bie aghpe tifche Frage bei bem Abtommen nicht gur Erörterung gelangt fei. Frantreich habe fomit in biefem Buntte noch immer (?) freiz Sand. - 3m beutigen Minifterrath theine Delcoffe mit, bag er im nächsten Monat einen Gesehentwurf vorlegen werbe, woburch bas englisch-frangofische Abtommen befinitiv feftgelegt wurbe. Frencinet erflärte, Die Urfache ber Explofton in Bourges fet nicht feftguftellen; es werbe eine Unborfichtigteit angenommen. Es find bie ftrengften Borfit,ismafregeln angeordnet.

Der Antisemit Laftes, ber unverwüftliche Interpellant, bat beute eine neue Interpellation eigngebracht über bie Gefahren, bie ber Giderheit und ber Burbe ber frangofifchen Ration burch femitifche und internationale Machenichaften broben, und über bie Berfolgungen, benen bas frangofifche ganbe und Inbuffrie-Proletariat burch bie illbifden und fosmopolitifchen Bucherer

ausgefeht ift. Baris, 23. Marg. Der "Gelair" bemerft gu einer Berliner Depefche bes "Dailn Telegraph", wonach bie beutsche Rolonials gefellicaft bei ber Regierung Schritte gethan habe, um beguglich bes frangofifchenglifden Ril-Riger-Abtommens megen gewiffer Rechte gu interveniren, es fel gewiß, bag bie beutiche Regierung bem Untrag feinerlet Cowierigfeiten bereifen joerbe.

Rom, 23. Marg. Die bier unter bem Borfit bes Minifters bes Meufern Canebaro tagenbe Ronfereng ber Boifchafter Englands, Ruflands und Franfreiche gur Controle ber fretifchen Angelegenheiten, bat bas Anfuchen bes Pringen Georg um Bewahrung eines neuen Rrebits für Rreta abgelebni und be-fchloffen, Mittel und Wege ausfindig zu machen, um ber fretischen Regierung bie Erlangung eines Erebits auf ben europaifchen Martten gu erleichtern.

3m Batican wird in Abrebe gestellt, baf bereits ein Entfoling über bie Befehung ber Muntiatur bon Baris gefaßt fei. Im Stootsfefretariat fagt man, Monfignore Granito bi Bels monte, jest Mubitor in Baris, werbe mabrend mehrerer Monate bie Runtiatur weiter fubren, um fo mehr, ale ber Batican beabfichtige, bie Runtiaturen erfter Rlaffe neu gu befeben.

Lonbon, 23. Mary. Die Morgenblatter befprechen bas Abtommen mit Frantreich und ftimmen barin überein, bag es gerecht und bernünftig fei und beibe Staaten wohl befriedigen fonne. Die Intereffen ber Dachte in Megnoten feien in feiner Beife berührt worben; bie Lage in Meghpten fei unveranbert.

Ronftantinopel, 23. Marg. Der bulgarifche biplomatifche Agent Marlow überreichte bem Grofvegier eine Rote. in ber er gegen bie von Türfen gegen Bulgaren verübten Gewaltthaten und gegen bie Bebrooungen bon Bulggren proteftirt, unb gleichzeitig nochmals bie Mufmertfamteit ber Pforte auf bie gefahrvolle und unerträgliche Lage in ben europäifchen Bilajets

Rairo, 23. Marg. Wie aus frangofifcher Quelle verlautet, ift ber agnptifche Unterftagatsfetretar für öffentliche Arbeiten von einer Reife nach ben nen eroberten Provingen gurlidgefehrt. Er ift ber Meinung, bag für ben Augenblid bie fubanefifchen Probingen jenfeits Chartum für eine civilifirte Ration teinerlet prattifchen Werth baben.

Demport, 23. Mars, Inbuffrielle und Bolititer fuchen fout "Freff. Stg." Mac Rinley gu bestimmen, in China eine Gebieisabiretung gu erlangen.

(Brivat . Telegramme des , General . Anteinere')

Rembort, 24. Marg. Geftern ift bie Bulbermuble bon Dubont in Bennibrobe auf Reu-Berfeb in bie Luft geflogen. 3 Arbeiter murben gelöbtet, 100 verleht. Ueber 100 Saufer find beichäbigt

Manuficimer Sandelsblatt.

Silobeneiche Bant in Mannheim, In ber geftern abge-baltenen gweiten oroentlichen Generalverfammlung wurden Die Bilang und bie Geminne und Berlun-Rechnung pro 1808 genehmigt

und die folort genitate Dividende auf 8 % p. n. = 28L 60.—, bes giehungsweise Mt. b..— pro Altie seingeseinklichung vom 29. cr. lag bie 1898er Bilang vor. Das Geschäftsergeduik ift recht guntig. Die Umlage fregen von 8741 Mill. Wart in 1897 auf 6123 Mill. Mart in 1818, worand deutlich der Aufschwung beworgelt, den die Geschäfte der Sant genommen haben. Der Reinsewinn beinfest sich auf UR. 4 171 074.88 gegen M. 8 019 131 58 in 18.77. Das dividendens derechigte Kapital betrug 1893 UR. 81 824 800 im Durchschütt, gegen UR. 25 400 000 sie 1837. Die Direktion erwahnt, das det allen Bileberlaffungen bie Beichafte in gunftiger Entwickelung fich befinden und bebt namentlich die Refultate ber Fritaten Frankfurt a. M. und Munchen bervor. Bom Reingewinne follen M. 630 838.86 gur Refervebotirung, Abschreidungen und Rudlagen benunt und eine Dielbende von 8 %, gegeven werben. Die Penftonstaffe foll M. 80 000 erhatten Dt. 50 000 folten als Graiffeation un die Beauten vertheilt und 29, 180 076.09 auf neue Rechnung vorgetragen werben, - Die Generalversammlung ift auf 15. April auberaumt. Dieran fcblieft fich eine außerorbentliche Generalversammlung, bei ber Antrag auf Erhobung bes Ravitais um 7,2 Mil. Mait geftelt wirb mit Midficht auf Die fich immer mehr ausbehnenben Gefchafte ber

Die Pfalgilche Onpotheten Baut in Lubwig hafen mirb für bas abgelaufene Gefchafisjahr eine Dividende von 8 % jur Hinge

Billantenbran borm. B. Mahl in Worme. fift bie Beit | Water Bude

Bier 21 575 hl gegen 19 800 hl im gleichen Beitraum Des Borjahres, mithin 1775 hl mehr. Coureblatt ber Mannheimer 88 fe (Probutten-Borfe)

vom 23. Mari. -17.25 | Dajer, ruffifcher 15.50-10.25 " norbbenifcher -.---18,50 17.00-18 25 Ruff, Vitima 18.--19.-18.25 -18.50 Tseobolia amerit, meiner -.--Mais amer. Diges -.-- 10.50 Garonsla " Donan —.——10,50 " La Plata —.——10 80 17.25-17.75 rumanifcher 17.75-18.-Robireps, b. neuer - -- 24 60 am. Blimer Misicfen - - 15,50 Stieefamen beutsch, I 100. - 105. -Chicago II Maniteba I Asalla Asalla 17,---17.50 " ameril." 11 80.——90.— Ranfas 11 -,--17,-Californies a neuer Bfalger ----# Ungerne 85 -- 88. -- # Provenc. 116, -128, --17.--17.50 La Pinta Retnen 15,80-15,76 bioggen, pfals. Leinöt mit Fas — 42 50 Blüböt " — 58 — " ruffifcher 15.75-16---bei Baggon - .- 55.50 norbbentiger - .--- .-Am, Betroleum gaß fr. mit 20 . Tara -. - 22.-Am, Petrol. Wagg. - - 21.56 Raff. Petrol. fr gaß - - 20.5 amerit. Berfte, hierland. " Bfalger 17.--17.50 ungarifche Sufter 94nff, Betrof Bagg. -. - 20.5 960pprit, verneuert -. - 115.50 Werjie rum, Brau -Buer oo. unverft. -.- 29.5. 15.25-10,-Dafer, bao. 00 Weigenmehl 929.— 27.— 25.— Bloggenmebl 94r. U) 25.50 1) 22.50. 21.- 23.- 20.useigen feft und bober; Roggen behauptet; Dais, Gerfte und

Safer unverandert.

Courdgettet ber Danubeimer Offeftenborfe vom 22, Marg. & Babtide Dbligat. B's .. Colig. Binra 5'10 ... 1892/94 5 1892/94 Stable-Witteben. at e ftereburg i. B. 4 Ronieruber n. ft. 1896 4'ja Gubrifgranfen il. 4 .. T. 100 Soele # # Camibeleur Obt, 1848 21 # 1848 21 # 1858 21 # 25 # 1888 21 * Ultima lenter 81/s Deutide Reidsmileibe Bru Breug, Comfold Tim Dirma leifer
Tim Dir itrie-Dollootionen
4-a Bas B.-O. f M. Louit
6. Manuerri Oleislein Heibels
60- Gleinmiste
676 Bereire Flegeborfte
45a Breein Coest, Haberfen
102.55 Bifenbahu-Mulchen. 102.59 8 å Pfag. (Andre. Was Worb)] 410 Benftefffabeit Maibgaf Bauten. Bablide Bant.

Ble . convertitte Domburger Aleffer (Andre)

Premigenaleser Braueret

Standschimer Aleinstraueret

Bidiktrau. v. Gedel n. Mohr

Standschimer Aleinstraueret

Standschimer. Greiner Aleinstraueret

Standschimer. Schweizer

Schweizer Standschierz

Schweizer Schweizer

Schweizer Standschierz

Schweizer Standschierz

Schweizer Standschierz

Schweizer Schweizer

Schweizer

Schweizer Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schweizer

Schwei Billy, Sep. Cent Bay Craren, Sobt, Centus Rheiming Grebnians Shern, Pub. Cans Gubb, Dans 164 TO G Bleit, Profit, m. Speniate. 145 90 Q Gifenbahnen. Pfelginge Siburgobage , Blathoon , Worddate belibronner Strafendabnen 244. - 19 Transport und Bernderung. itinbe-fittien eine, Baupficleppichte. Chemitme Imbulirie. Rem. Breine a Certianitarit Bas, Bi de a, Metreria Bas, Collinger direction Bas Collinger direction Bruthernale deriderening Bratanetiner Berinderening Observeria, Berlodyfelder Bastl. Transport-ring. Under British I. Cellinda Tele British I. Cellinda Tele Buntariabilt Direction 50. 09 180,75 01 Beneregete fictal. Siemm Brafioffinbrit Bafbant gudreinbeit Bagbliniei Budbrinbeim 107,50 28 Ber Gerne g. Seinsteller Generalischen Generaliserte Malfebruer Grünerei Gullermer Grünerei Raties, Roberts Grünerei Raties, Roberts Grünerei Raties, Roberts Grünerei Grünere 112- 0 Brauerelen. Beb. Artoreci Sinmu,
Beb. Artoreci Sinmu,
Binger Affrenbierspaarrel
Ductader Dol penn, Dagen
G. Sanne-Stauerer
Befaltenbein Rad, Wornst
Francers Cancer, Artibacy
Rielmein, Debeldery 171.- 8 Beinerei Dagen 178. - G - Beite Abeit a. Barreibert 1875 beben And, Worms 195. - 34 Bertiebermungt, heinelbern 185. - 35 Bertiebern 187. - 35 Bertiebern 187

Dinnnbeimer O ferrenberte Mereins dem, Gabriles tigen Borfe murben gehandelt; Altien bes Bereins chem, Gabriles ju 189.75, Ludwigsh Actreadrauerer zu 293, Pfalz, Breph. n. Sprit fabrit zu 125 fts, Oberripein. Berf Bed. Afthen zu 210. Ferner na tiren: Gewerbebant Spriper 128.50 G. Pfalz, Soars n. Creditbant 136 G 187 B., Mannd. Dampfichepp.-Aftren 118 G. n., 116 B Alt. Gef. für Geilindnürfe 193 G. n. 19350 B.

Arentiurier Wfletten . Cocteint vom 23, Mars. Oefterreich Rreditaftien 230,20, Distonto Rommandit 200,40, Larmflabter Bant 154,20, Berliner Bant 117,30, Bentiche Bant 214, Ottomane 118 50 Reichsbant 160,60. Defterr, Staatebabn 154 70 Moribern 79, Mittel meer 109. Gorthard-Attion 142 80, Schweiger Gentral 141,50. Schweiger Plordoft 99.80, Schweiger Union 77,50, Jura Simplon 87,70, Sprog Staltener 94.90. Sprog amortif. Burgitaner 111, S. 40.40, 40.03 Spanier 58.20, Bochumer 249,50, Gelfenfieden 193, Hibernia 192.70

Spanier 58.20, Bochamer 249.50, Gessentlichen 193, Hiberna 192.70 Laura 229.50, Oberichtes Einen 157.20, Schuster 231.50, Atrait Richerslieden 158.80, Cschweiter 214.50, Jahureper 192.90, Seitunds firm Wolff 199, Siemens u. Halste 193, Gehinger 212.
Bertin 28. März, (Effettenbörke) An alesiger Worse notivien Oberrbeinische Bauf 125.80 d. u. G. Pfälpsche Bauf 142 G. Pfälp Oppotheken Bauf ——, Abein, Hopotheken Bauf ——, Caenische Javonste Mannheim 129.50 G., Dutsche Steinzeng 317.75 d. u. G. Westeregeln Alfalim, Stomm 217 G., Westeregeln Alfalim, Stomm 217 G., Westeregeln Alfalim, Stomm 217 G., Westeregeln Alfalim Gorga 196.10 G., Belliosfindrif Britado 282.75 G., Mannheimer Verlager und ——, Olittenbritmer Springere 195.50 d. u. G. ung -.-. Duttenheimer Spinneret 95,50 bg. u. G.

Bennnn eim, 23. Mirg. Bard die anbaltend boberen Gorben ungen Ameritas mar auch bier Die Tendeng feiter. Preife per Tonne eit Rotteroam: Sarondta M. 185-140, Saornificher Weigen M. 126 bis 183, Raufas II. 2R. 124 50-125 50, Medminter II 135, Milio jufe Di. 120, Mener La Piata Dt. 123-128. Stafff fer Mangen DR. 114 bis 116, Beitern Raggen MR. 118. Mais mired mt. 70, La Plata-Wait MR. 81. Ruffliche Fattergerfte MR. 95. Weißer ameril. Dajer 49 116 Bloffifcher Mittelhafer Dt. 114-118, Prima ruffifder Dafer Dt. 120

Reinbort, 23. Marg. Schliftnotirungen: 81% 80% 74% 78% 78% 72° 71% 71— 41%, Weigen Mary Winis Junt Raffee Mary Weigen Mat 4.05 4.00 Beigen Cepibr, 40%, 40%, Raffee Bebienbet 40%, 40%, Raffee Degembet Mais Mai Mais Mai Mais Juli Raffee Bellember Mais April Chtengo, 23. Mary. Schlufinotirungen. 22. 23. | Wais Juli (31/1, 681/1, 681/1, 681/1, 681/1, 72871141 Beigen Mal Weigen Sinli Plais Diat 85', 85'/4 Schmais Mai Gelb-Zorten.

Amts- und Kreis-Berkundigungsblatt.

Amilliche Anreigens

Lrühjahrs-Kontrol-Versammlungen 12. E faniRefe vinen aller Wallen. Die Jahrestiassen 1898, 1897, 1896 (1878, 1877, 1876 geborene) am Dienflog, ben in. upit 1808, Bornittags 11 Uhr.

im Canbwehrbegirt Mannelin, Begirt bes Sauptnelbeamis

Wannheim Diefelben werben mit ben in Rontrole obigen Kontrolbeziefe wohnenben Dispositions lienanben, Leferviffen, Landwehrleuten I Ausgebots, ben jur Disposition ber Erjagbeborben einfagenen Brannichmen und ben Erjagbeleiwijten (genbien und nicht gestelben) wie folgt abgebolten:

3m & rurie Walbuuf (Blat por ber Spiegelfabrit). Samminge gebienen Mannichaften ber befanterie ber Jahreb-ren 1888 bis 1898 pon Balbaof, Affeinof n. Engienberg am Mittiood, ben 5. April 1889, Bormittage II Ubr.

Im Barorte Watbhof. Samntillde gesienten Mannicatien ber übrigen Ballen, ble pit Tisponition ber Eriapbelorden entlagenen Mannichatien und bie Grindregermiten aller Ballen ber Jahresftagen 1886 bis 1808 am Wittwoch, ben 5. April 1899, Rachmittage 2 Unr.

Im Bererte Raferinal (Martiplat). Sammeliche gebienten Mannichaften aller Barjen, bie gur Disposition ber Erabbeborben entlaufenen Mannichaften und bie Eriapreferviffen aller Baffen ber Johrebfigien 1886 bis 1898 am Donnerftag, ben 6. April 1899, Bormittage 10% Uhr.

Im Bororfe Mecfarau, auf bem Marttplage. Cammitide gebrenten Manufdaften ber Infanterie ber Jufreb. Tonnerfing, ben 6. April 1899, Radmittage 31, Uhr.

Im Morore Medarau. Sammilde geointen Mannichalten ber übrigen Baffen ber Jahrestiaffen 1886 bis 1898 am Breitag, ben 7. April 1890, Bormittags 11 Mbr.

Im Borore Nediran. Sammiliche Grangesetwieten auer Waften ber Jahredflaffen 1896 bis 1898 und bie jur Disposition ber Erjanbeideben auf lassenen Mannickaften am Breitag, ben 7. Mpril 1899, Racmittage 2 Uhr.

30 Manubeim, im Beughansfaol Mr die in der Seadr Mannheim (mit Andinahme der Korocce Redaran, Lärenhai u. tratbiof) wolnenden Naunkhaften u. zwar: I. Die zur Tisposition der Erfatholik den entstaffenen Wannschaften aller Waffen und die Johrestlässen 1898 und 1897 der Anfanterie am Camicag, den 8. Neut 1899, Gormitags o Uhr.

2. Infanierte (ausgenommen und Die Dianisten, Babes prenft fen Barbe-Corps, Babimeiner-Mipiranten, Bagareta Gehafen, Rrautentrager, Militarbader, Buchfen-machergehulfen, Orfonomiehandmerfer und Arbeitsjoibaten, machergehulfen, Och faster an gestellen haben) Anfanterle fonegenommen find bie Mannichaften

Die Mannichnften mit ben Aufangebuchftaben A bis Il ber am Samftag, ben & April 1809, Bormittags 11 Ilbr

Die Mannichaften mit ben Anfangebuchflaben L bis Z ber

am Sauchag, ben 8, April 1899, Rachmittags 3 Uhr. Die Mannichaften mit ben Aufangebuchftaben A bis M ber

aut Moutag, ben 10. April 1809, Bermittags 9 115x Die Mannichaften mit ben Anfangebuchftaben L bie Z ber am Montag, ben 10 Merit 1800, Bormittage 11 Uhr

Die Manufchaften mit ben Unjangtbudftaben A bis H ber

am Montag, ben to, April 1699, Rachmittags 8 Uhr Die Mannichaften mit bem fingangebuchftaben L. bis Z ber eroffmir 1894

am Dienfing, ben 11. April 1899, Bormittags 9 Uhr. Die Maunichaften mit ben Aufangebuchftaben A bis I ber

am Dienung, ben 11. April 1899, Bormittags 11 Uhr Die Mannichaften mit ben Unfangebuchflaben L bis Z ber

Jahrroffanje 1803 am Dienitag, ben 11. April 1809, Radmittags & Uhr.

Die gange Jahrestialle 1802 am Billiood, ben it. Myril 1809, Bormittags 9 Ubr.

Die gange Jahredflafte tout am Minipody, ben 12, figeil 1809, Bormittags 11 Ilbr.

din Philipsop, ben is. April 1999, Radmittags & Uhr.

Die gange Jahrettiaffe tona aut Donnermag, ben 13. Marif 1899, Bormittegs 9 Hor.

Die game Jahrebrieffe rass

am Donnerfing, ben 13, nord 1899, Bormittags 11 Uhr.

Die gange Bobrectfaffe 1887 am Donnerjag, ben is. Weril 1899, Radmittags 3 Ubr.

Die gange Stahrestlaffe 1886 am Freing, Dem ittage o Uhr.

Gilenbahn- und Luftimiff reruppen, Sager, Bebie Ravalleite. Die Babrestlaffen von 1886 bis 1899

am Bering, ben is, fipril imes, Bornittage if Uhr. (Diejenigen Rapalleriden, welche jur Rejerve bes Trains ents toffen jind, eriche meit unt bem Emmin)

6. Welbartifterfe feinfalieblich ber Gabrer von Munitionsalonnen) Die Jahrestlaffen 1896 bis 1891 um gietlog, ben 14. üpril 1800, Ramminags 3 Uhr.

5, Belbartiflerie felnichliebtich ber gabrer von Munitiona in canen) bie Patreglaffen 1802 bis 1898 am Sanning, ben 15. April 1809, Soundings 9 Uhr.

8. Train feinichliehlich berjenigen Ravalleriften, melche gur Referus des Trains entlaffen find), die berantentrager und die Mittinibach r. Die Jabredflaffen 1886 bis 1891 au Cambag, bei 15. April 1889, Borminage 11 fibr

Train (wie bei Mr. 6) Die Jahredfallen 1892 bis 1898 auf Sampag, ben 18. April 1800, Nadjuntags 8 Uhr

B. Gufartifferte unb bie mannfchaften bes prenfitchen Charbertrorbs. Die Labrestfaffen 1896 bis 1898 am Waning, ben 17. April 1899, Sorinitings 9 Uhr.

9. Pioniere. Die Jahreffinffen 1880 bis 1898 am Montag, ben 17. April 1889, Bocmings is libe

10, Marine und bas Cantid operfonal (Lagarethgebulfen, Rrimtenmarter ic.) Die Jaurelliuffen 1886 bis 1898 am Montag, ben 17. April 1899, Radmittage wilbe.

11. Babime fter Mivironten, Unthfenmamer-wibu.fen. brobb. Fabifde Stan.6. Octonomie Danbmerter und Arbeite. Toibnten. Die Grobb. Fabifde Stan.6. Jahreelliffen 1888 bis 1898 am Dienfteg, ben is. mprit 1899, Borneitiags 9 Hhr

Die Ichrestfalle 1895 (1875 geborene) om Dienjing, ben 18. April 1809, Nochmittags v fibr.

Die Jahrestiaffe INU1 (1874 geborene) am Wittwoch, ben 19. April 1889, Bormittags 9 Upr.

Die Inhrestinffe 1893 ('878 geborene) am Brittwoch, ben 19, April 1809, Gormatags 11 Uhr.

Die Jahrestigffe 1402 (1872 geborene) am Mittwoch, ben tu. April 1899, Machmittags 5 Uhr.

Die Inbreetiaffe 1891 (1871 geborene) am Donnerstag, ben 20. April 1899, Bocuntiage 9 Uhr.

Die Sabreeffaffe 1-90 (1870 geborene) am Donnerstag, ben 20, April 1899, Bormittags 11 abr.

Die Inbredtlaffe inn (1869 geborene) am Donnerjug, ben 20. April 1890, Radmittags 8 Uhr.

Die Jahredfinffe INNR (1868 geborene) am Freitag, ben 21. April 1800, Bormittags 9 Uhr. Di- Inbrestlaffe 1887 (1867 geborene)

am Breitag, ben 21. Wpril 1809, Borminage 11 fibr. Tie Jahredliaffe 1846 (1866 geborene) am Freitag, ben 21. tapril 1809, Beachminags 8 lift.

In Babenburg auf bem Schulbofe. Sammtliche gebienten Mannichaften auer Baffen ber Ge-

memben Ladenburg und Schriesbeim ber Jahredliaffen inng bis 1898 am Moutag. ben 1. Mai 1809, Bormittage 101/2 Uhr.

Sammtliche gedienten Mannfchaften aller Baffen ber aufmerfinn, baf um Cauebeng. Gemeinde Rectarbaufen. Alle Erfah-Referviften, fowie ben 8. April ein Breisfarren bie gur Dispontion ber Erfagbeborben entlaffenen beute marft im Drigmit Commen ber Gemeinden Ladenburg, Sapriedheim und Redar-baufen der Javrestlaffen i 886 bis 1898 am Mourg, den 1. Wat 1899, Radmutage 2 Uhr.

In Mentenheim. Blat vor bem Matbhaufe. Edmintlithe gedieuten Manufchaften aller Waffen ber Gemeinden Fendenheim und 3 vedneim der Jahredflaffen 1886 bis 1898 am Dieupag, den 2. War 1809, Bormittags 9 Uhr.

In Weubenbeim. Sammtliche gedienten Diaunicaften aller Daffen ber Ge-nieinde Waltirade Alle Erfag-Referviften, fomie bie gur Disposition ber Erfagvehorden entlaffenen Leute ber Wemeinden Fendenneim, 3iveebeim und Wallftadt ber Bihreifinffen 1846 bis i848 am Dienfrag, ben 2. Mai 1899, Bormittage 11 Uhr.

Ju Canbhofen. Muf bem Schulbofe. Sammtliche gebienten Manufchaften aller Baffen ber Bemeinde Candhofen, auf Alischgartobansen, Echaarhof und Candtorf der Johredtlanien 1886 bis 1888 am Mittwoch, den 3. Mai 1869, Bormittage ti übr.

Sammtliche Griah-Referviften und Die gur Disvofition ber Erfanbehörden entlaffenen Beute aller Waffen von Canbe bof.n, Ri fagarienafen, Smarpot und Candioif ber Jabredflaffen 1856 bie 1898 am Mittwoch, ben 3. Wat 1809, Radmittage 2 Har.

Die Jahrestlaffe ift auf ber Borberfeite best Militare beim.

Erie Ingereinere in an Gringenen Gringene ihre MilitärDie Rammichaft bat fich unter Mitbringung ihrer Militärpapiere nünftlichnt ju gestellen. Un ber vooderen tinneren
Zeite bes Baffes mun die im Befich bentatiete Kriegobestverung bezw. Bannotig befoftegt fein. Berinnmife
und bas Ericheinen ju einer umfangen Kontrol-Berjammung

Brannheim, ben is Wary 1809, Broud. Begieffamt.

Militär- Verein Manuhelm.

Cambag, ben 25. Mary 1890, Marube pracie 81/8 Har

Bereins . Berfammlung im Lotale ber Bambrinuthalle. Bortrag u. Borftellung

eines lentbaren Luttidiffes burch ben Erijoiber Deren D. Matheis hier; nachbem Mujitbortrage unierer handfapelle. Um jobleeides und pfinte-fiebes Unidernen erjacht

1108 Der Borfland. Turn-Verein.

Mannheim,

Sentabtheilung Sonntog, ben 20, be. unie. (Balmjonntog) mit bem Suge 1." Uhr Mittage Turnfahrt nach Heidelberg ur gemeinicinen flebung mit ben Turit- und Gedictins Deibeibeit gurte und gegeneins Debei-berg and Lubwigsbinfen.

Tun inchtiedrende Turner, westes fich far die Sode for teressiten, sind zum Knadduck feandlicht eingeladen. Sammi lung am Janutoababes. ing am Cauptochichofe.

Lehrmadmen für ben laben und für bas Put-Guit. Frühant, E 2, 16.

Sing-Verein. Gesammt - Probe,

Liederhalle. Campag, 25, Mary 1899, L.-B. mit Sch.

im Bereinstofal. Um recht jabliniche Beibeilign Der Borftonb.

Rhein- u. Wejerfalm Blanfeldjen

friid eingewijen: 13 Levenoe Karpfen Leb nde Heonte Lebende Schleien fein geräuch, Lachs Pumpernick-I Süssrahmtafelbutter Kieler Sprotten Freiburger Brezeln

feine Dessertkä:e W. Wellenreuther P 5, I am Strohmarks P 5, I. Ant ein erftes Wrogbanblungs

Benrlingoftelle burch einen jungen Menn gu

Nahema im Bering.

Gifenbehaen.

Mm t. April be. 36 tritt gut beitigen beitigen Erfenbabuguter-trif. Theil 1, ber Rachting I in traff. Durch benfelben erfahren Die allgem. Zurivorichriften eine grundlegenbe Erganjung burch Ginfligung eines Gigntip gal-tarift, ber für befilmute Gater bie Beforberung als Gilgut gn ben gewohnlichen grachigutiften Daneben merben noch jablreiche anbere Bergum-nigungen und Feachtermang-ung n burch ben Machting eine geinhrt Berielbe ift but de unfere Giterftellen jum Breife von 25 fli für baß Stud ju beziehen, Rarlounte, ben 20 Marz 1890 Generalbireftion, min

Grobbergog iche Sabifge S naterifenbahnen.

Rit Giltigfeit vom 1. April 1-90 reiti jum Gateriarif, Theil 11 vom 1. Mai 18.7 fur ben Beitehr von Stationen fub-beuticher Bahren nach ben beutichöfterreichichen Ueber-gemabilationen jur Auslicht nach ben untern Donaufanbein (Rumanien, Serbien, Bulgarien und meiter ber Anderen II in Rraft. Derfelbe enthalt Genber-ungen und Eigangungen res hand tarife. 17145

Rabere Anstiunft eribeifen b.e. Berbanboftationen. Rariorube 21. Mary 1899. GeneralDirettion.

penannt machang. Die Guberung ber Binborebincht im

Rreite Diannheim

Die maden biermit barauf ufmerfinm, ban am Cambrag, rente mart mr Original Semmen ibnier und infandich gesichtete Matrifebarren in Tonanesmingent abgehalten wirb. Sememben und Brivate, welche Sorren einzufanien beabuchtigen ind von ber von bein Areis ge perin Defonout Jobain Beog Deig II, in Edingen, weicher bas weiter veraniaffen werb,

echtiering mitzutheilen. Mannheim 19. Marg 1899. Manneim 19, Mary 1899. Streidanofmuy bed Breifed Mannheim: Ronig.

Bergebung von Bauarbeiten.

Die nachftebenben Arbeiten im Remean einer Wernballe, eines geneithingeratbejampoens und des nordichten Abichinges im Bollbajen beim hauptgod-amisgebaude biet jollen im thege des öffentlichen ungebols bergeben marben. 1. Erbe, Mautere u. Berpub-

Arbeiten, veraufchlicht guft im Tr.570.82 2. Steinhauer-Atibe ten (rothe

Refore eder Blaimbenet, berau-ichingt jut. ja en Buda 7 M S. Gementarunten, berau-jut. ja est. 27,789,10 M. A. Histonerarbeiten, berau-ichingt jut ju en 29,182,48 M. S. Schmiedentbeiten, berau-tichingt jut ju en 29,182,48 M.

hattich Die Angebote find bis Samting, ben 22. April, Boemittage b Unr, ju meicher eit bie Entmitfionmerofinun erffinder, geschloffen und mi Muficherit verfeben mer einzurechen. 1713 Mannheim, 28. Maes 1999. Gr. Beitrtebanintpettion.

Bergebung Banarbeiten. Die unchfiehenben Webeiter im Renbau eines Schlenjen

tienne ved Industriebalens bier Angebuth vergeben werben. vermichlagt ju 1. Schreinerarbeit 1800.00 DL

1. Schreinerarbeit 1800:00 20.
2. Schloierarbeit 800:00
4. Tapezierarbeit 81:00
4. Tapezierarbeit 81:00
5. Tapezierarbeit 81:00
6. Tapezierarbeit 81:0 pur, bajelbit jinb auch bie Ange boriformulare erhaltlich.

Die Ampehote find bee

Bittivod, 19. April, Bormittage 9 ubr. verfeien, einenrecheit. 1713 Buich agefrift 14 Tage. Blannbeim, 22. Mars 1809 Br. Begirtebaninfpetrion.

Behrling Weinen. Beigait jube einen Bebriing Diferten unter Do, teror an Diferten unter Do, teror an 10598 MANUAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY NAMED IN COLUMN

Rr. 19785. Bum Wefielbeg. Pb. VIII, O. R. 209, wurde bente eingetragen "Mannheimer Brot-fabeit mefellichaft mir beichent ber hafrung in Mannheim." Dir Gefellichaft, welche ihren Elb in Manuheim bat, ift er

richtet burch ben in notarieller chaitsverting vom 21. Mar

Oegenstand bes Unirraeducies ist des Sectionals und von Ecot und von Ecot und von Ecot und von Ecot und der Erraeducies Erraed

fünfzigtanfenb Mart

Ru Geichaftsenbrern find bei feut: Jabinu Reichenburg, Briparmann in Maunberm Renhaus, Rangmaun in Die Berma ift gemeinfam von ten beiben Weichafibfifbrern gu

Mennbeim, 22, Mary 1890. Gr. Mmiegericht AAL.

Ronfuric.

Rr 18363, Das Ronfurfoer. ibern über bas Bermogen bes Berthe Daniel Baffer in ftafer. that murbe burch Beichluft Oft. Antisgerichts von 20, be IRes nach Abhaltung bes Sching termins und erfolgter Sching vertreilung anjuchoben. 1712 Mannheim, 21. März 1899.

Der Gerichtofdreiber Gr. Umiegeridite. Comeinfarth.

Gekannimamung. Die erlebigte Rreisobitbaummarteftelle Umtebegirt Weinheim

ift uen zu beiegen. Bewerdungen find unter An-schläft von zengnissen an Berrn Defonom hohann Georg Ding il in Geingen einzureichen. Wännhein. 17. Mörz 1880. Ar ibanblann

Rouig. Arbeitsvergebang. Die Lieferieng von

Saufteinarbeiten dr bie Geweiterungsbauten bestenbererts Lindenbei foll im Sub-uigionswege vergeben werben.

ür Copialgebühren von ba be-jagen werden. ingebote, mit ber Amifchrift Lieferung von Hamteinarbeiten fir Gaswert Lindenhof" wollen erichtorien bis 17117

Samuag ben 8, April 1899, Bormittage 11 Ubr Bormittage II Uhr bei unterfertigter Die eriou ein greicht werben, wofeibit beren Gefinung in Wegenwart etwo ericheneuer Biefer erfolgen werd. Mannheim. 24. Rary 1899.
Die Tirection ber State, Gabe, Gabe, Gabe, Mas- u. Bafferwerfe.

Steigernugsanbundigung. Cheitungebniber wirb am Camfrag, ben it. April 1809,

Bormittage 9 thr im Rathbard Mannheim-Redarau nachbeichriebene, jum Rachlaffe ber Rachtod ider Deinrich Comiter Chefran, Anna Maria genorene Boget in Manne beine-Redarun gehörige Liegen ichaft einer öffentlichen Berfiel gerung ansgeiest, wober ber anichtes erfolgt, wenn ber Au-ich ag ober mehr geboten mich. Die utrigen Pebingungen fomnen ei ilmterzeichnetem und im Stath baufe in Mannheimebiedarus

Befmreibung ber Liegenfmafi Gemeinbe Mannbeim Medatan bur 69 que pofraithe und gaus-garten im Oribeiter, Chanflet-farten, ef. Abam Brent, Togner und Gerneube, anders, Philipp Berer Atrier jung. Eine ber hofraitbe firbt a) Gin einnofiges woonnhaus

mit gewolbtem Refer; e) Ein einfeddiger febreit tarert De, 150 Sunfgehutaufend Mart. . Den 14. Wary 1899.

Ter Groft, Roiar ale Berfteigerungsbeamter : O Mover. firt Chlug-Berfteigerung

im Hotel Portugal, Biera E 4, 13/14 17029
Breitag, 24, Mary intro.
Rammietags 4/8 Unr
Memilika agen Vantyabusg:
1 Hickoniskinjet in Ibefe,
1 Bullet mit Marmorplatte, 2
grote Liche mit Marmorplatte, 3
grote Liche mit Marmor

Jacob Dann. Medend frifde

Shellniche tieine per Pfind 25 Pig. größere " 85 upfiehtt 17000

Georg Dietz, am Shartt Lebrling and och nadiger befrann, ge. A. Properier,

Theebanbinng, & B. T. 15587

Beannalmagiong.

Gur bae Rechnungsjabr 1888 bie Ginrichtung von offenb ichen Ferofprechitelten in Selen-bein, Balbhof und Sandhofin mit finichluft an bas ollgemeint prechterening von Manicheim nach Gedenbeim byo. von Dlaum beim über Balbhof nach Canbofen in Anoficht genommen, der berinftungentangen Begg bewilligt werben. Eine wei ere Borbebingung für baß Zuftande-fommen ber Anlagen ist, baß die Interessenten eine bei ben genannten dischtlichen Fernstorechteilen zu er leienbe Jahresteinnahme an ben eigebieben für bie von Seckenheim, tilaid ist und Sandhofen anstrukturuben ant bie Daner von funt Jahren ant bet Daner vom tant Jahren gegenöhrleiten. Diete Burge Gischeinen Diete Burge Gischeinen we bettingt fir Sedone beim 60 Wart, und ihr Walde ich 70 Wart.
Behorden Firmen ober Pers sowen, weiche einen Anichtet an biefe Fernsprechiteten wundchen, werden erindt ihre Annele Gwerden erindt ihre Annele Gwerden erindt ihre Annele

werben ertucht, ibre Anmel-bungen möglicht folort an bie Raijerlichen Bollamter in Geden heim, Waldhof und Canbbolin hein, Balbhof und Sandboring ge angen zu lassen, wo die Ans-metherennslore in Emplang ge-nommen werden fomen und nabere Anstruckt über den zu lassigen Spiechverfehr ertheib werd.

Rarlbrude, Dd. Warg 1800

Raifert Doer Dofibirection.

Restaurant Palmengarten, B 2, 10. 16356

Gurpfeble einen guten Mittags 31:

tisch in und außer Abonnement. Friedrich Wegner, Besitzer, Weinlitte wan bes Rreifes Mannheim.

Johann Schreiber. 2 17133 Lothweine. Lothringer SE Deibesheim:r # Derringelheimet 1.60 g

Die leeren Alaiden merben mit en

Durlamerhof: flafden-Bier Tafel-Bier

nach Bitfener Mrt Dunket Export Bier empfichtt Mitubener 15018

C. Rascher, Merzelstr. 27n. Telephon 1368. Gidimeant, | gr. und 1 Gidideanf ju verlaufen. 16s Sectenbeimerfte, 85b.

Lederwaares Hosenträger Masterlacffer für

M. Bärenklau Inh. Cari Barenklan. Sattler, E 3, 17,

alle Branchen: 2004 Schulrenzen Mappen etc. Billigate



gegenüber der Hauntpost

alfahrts-Lotterie M. 100 000, 50 000 etc. Ziehung

iiddeutsche Bank, Mannheim.

Bilanz per 31. Dezember 1898. activa. 5,000,000 -Affrien-Rapital . Ronto-Rorrent-Ronto: 148,174 56 Debitoren biervon Bantauthaben . Dt. 242,161,21 W. 7,033,585,41 Refe vefond Bufterorbentliche Referbe 50,000 --Loubards . 1,208,506,74
gebedte Guthaben . 2,457,382,42 Ronro Ro reut:Ronio: 1,418 160 27 Birgfchaften . . 888,725 -4,116,160 64 7,872,260 41 Meale Debitoren . 888,725 --Benitus und Berluh-Ronio: Bortrag von 1896,97 Geminn pro 1898 Tratten Rommanbetbetbeiligungen 97. 1,000, 00.-. BR. 21,228 95 ab Beibeiligungen unter und 600,000 -400,000 -. . 806,904,88 829,128 83 Bagrbeffand ... 202. 154,960.96 286,530.78 891,490 99 120,017.70 Conpone und Corten: . 2,074,719 85 Andreit: . . . 865,722 10 888,945 80 18,2.8.70 828,478 95 Confortini-Monto Saus D 4 Mr. 9 238,391,49 120,000 .ab Supothet . . 2,891 49 116,000 ab 1% Abichreibung. Beichattdeinrichtungent . . 8,2114 48 7,485 60 ab 20%, Abichreibung

Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1898.

484,648,60

1,894,849 80

28,784 85 Gewinn Bortrag pon 1896/97 21,228.95 20,864 95 Binfen 44,629 60 Bouiffonen 110,426 92 1,858 88 Courone unb Corten . 2,891 49 Wechfel 92,731 44 Wffeften 64.781109 Ronfortinfgefchafte und Bethriligungen 40,408 29 328 128 83 Dan eriragnif

Mannheim, 23. Mary 1808.

Abichreibung auf Meldafteelnrichtungen .

Bewinn Bortrag bon 1896,07

Gewinn pro 1888 . . .

Süddentsche Bank. Der Borftand.

Urveitsmarft

Manulides perfonal

Pader, Puchbinber, Gdiverger.

Pader, Puntenmacher, Poly, Er in. Michael v. Galy, Er in. Michael v. Gierberber, feitenbauer, feifeare, Garrior, Gienerbieger, Former, Glater, Fabirer Käfter, Frahmenmacher, Rorbmacher, Albert Käfter, Goljackeit), Rialter, Knitzeicher, Decorationsung ier, Ladirer, Baner, Baner, Gille b. Batter, Familie von Bulle for Butter, Baner, mit die einer und Amsertia mit der Burge, keiner und Amsertia mit de

Salter, Baug vier Juft ist und gung, jener und upperig nied. Schneber für firme Stude, auf Woche, Schneiber als Auf ieber, Bans, Mobile in Mobile cheiner, Schubmacher, Seiler, Greinbauer, Fans Spengler, Jusia nöhnteure, Tapealer im Jimmer, Blobel in Beroca ion, Upimacher, Blanner, Ringmermann,

Bader, Buchbinber, Photo graph, Conditier, Drober, Grien brebet, freigur, Gartner, Samer

ter, Lapezier, Feilendauer, Austrichmied, Kormer.
Obne Danbwerk.
Habitarbeiler, Walchinenutbnier, Lagiodner.
Beibt. Perianak.
100 Dienimädden, bärgerlich
tochen, Laufarbeit, Si Spoilmädden für Wirthichait Netrantritinise und bereichaftstochen.

reinnes und Gerichnistechen Lebennibden, Ballerin Frumer mibden für botel u Derrichnis Kenderundbehen Kellnerin Rieiber

mugerin, Naberin, Mafchines Richtein it. Geriderin, Lon mabchen, Monarbicauent, Bei

mabchen, Monarbicauen, Ber-leberm, Bajiberm, Fabritar-titeitenen.

Mannliges Berfonal

Maidinenfdioffer, Majdimf

1/jum Burgen ber Guppen, -

M. Heldenreich,

Solvente Monehmer für

Rart Granfenberger.

Morditingen, baur, nugan Ber tief, an herrn in fic. Stelle

an bis Gruebition be. Biatles.

Bohnungs Ginrimmung

mongel Abrahl, von va Mr.

bourer, Burrertdungt, friede

Bagner, Binamermann,

Rein-Betrittt . . .

Soll.

Untonett

Webalter.

6304

tage

tzer.

er.

or:

3ict

15019

16854

für

au.

TRIBLE

11784

post

۵

Coloneumstheater in Mlannheim. (Rectarvorftabt), Direttion: Friedr, Rerfebaum.

Central-Anstalt Freitag, 24. Mars, Abende 81/4 Hbr. Benefice für Herrn Alfred Kühns, 1:20 Mrbeitanndweld jegtider Art. 1.60 8 1, 17. Mannheim S 1, 17
1.60 Telephon B18.
2.50 Die Annett in gebiegt an Werttagen von 8 bie 1 ühr unb von
2.-6 libr. Maiser Josef II.

. MR. 21,228.95

8/16/904/88

und die Schusters-Tochter.

Differiiches Baiteichanspiel in vier Peibern von h. Jontich. Reg er Direttor Recedaum. - Binfitoirettion: Dr. Rapellmeifter Burcherv

3d babe am birfigen Blabe eine

Piechtsagentur
eröffnet und empiehle mich jur Bertretung in Saden
ber freit zen und freiwilligen Gerich ebarfeit des Berwaltungsverfahrens und der Gewade und Blanduckführung und jur Fertraums von Schrif fahren und Bertra ebenfrügeren unter Berückfichtung von am 1. Jammar
1900 in Kraft fretenden bisraeelichen Gesehniches.
Sprechftunden von 12—1 Har und 8—5 Har Nachunttoon.
M. Korn, Notur, a. D. B 4 Ar. 19/20. 17162

beporttebenben Ofterfeieriagen empfehle unter Garanti

Tlaidenweine bon 45 Big. an

Ernst Brecht, F 4, 5, Bein. und Vigneurhaublung.

Dampfteffel gesucht,

gut erhalten, gu Seigzwedin, bon 8-10 Beter Beigfluche.

Offerten unter U. 61087b on Sanfenftein & Bogler M. W. Mannheim.

All Bril!

Ohne Sandwert. Muffeher, Burenmachilie, Bureausbiener, Gereichaftsbeiner, Einfalsbeiter, Gintalsterr, Bortler Beibl. Berfonal. fauft Gure Dapen billig. Steta feihfte Reubelten bei

Franz Jos, Heisel

Breiteftraffe

H1,2 H 1, 4

3ch nehme bie gegen Derri Mirib Barl Schertel. Raferihalerftrafie Sto. 68. ansgeipeobene Beteibigung mit bem Unsbrud bes Bebauerns

unferen Raffier Derrn Mendbeut Beuch in Naribrube, Coffenftr. 25. gutigft abgeliefere werben. Rartornibe, Gube Cept. 1898. Alleribalerftraus.

Der Andfaut bes Lanbeburreins Abendu 7%, libr.
Brait Charlatte Baro, für Arbeiterfeloufen im Grobber. Perbigt und Sent Baleribalerftraus.

Bitte.

In unferer Arbeitereffolonie Untenbuct macht fich befonbere wieber ber Mangel an Joppen, holen, warmen Unterfacten

und Unterhofen, wollenen Socten u. Demben, Stiefein

und Schuben fublbar. In bie Derren Bertrauensmanner und Areunde unferes Ber aus eichten

Sammiungen ber genannten und anderer für die Freche ber An-figit noch branchtarer Gegen-fichbe girtigst veranstalten ju

in Maunheim.

In ber geftern ftattgefunbenen gwetten orbentlichen General Berfammlung murbe bie Diot bente für bas Geidaftej b: 1898 auf 60', p. n refigefest, fo bağ ber Dimbenbenfchein No. 2 unferen

Rr. 1—3000 mir W.f. 60.—, , 3001-4000 , , 30,-,

fofort gabibar ift und gwar:

in Manuheim an unferer Raffe, Rarieruhe bet ben Berren Etraus & Co.,

Frantfurt a. Di. bei ber Demichen Gffetten & Wechfelbant,

Berlin bei ter Dreebner Bont, Zi. Johann a/Z. bei ben Berren Bagarb

Brach & Co. Mannheim, 24. Marg 1899.

Guddentiche Bant.

Manubeimer Getreide-Lagerhaus-Gefellichaft. Die Generalverlammlung siedet Samstag, den 25. Mary 1889. Nachmittags 3 Unr. im Cofal der Corfe, I. G. I., statt, wozu die Accionare dierdurch eingeladen werden. Lages Didnig und Beichtusfassign über die Ber-wendung des Keingewinns. L. Gutlassung des Borstandes und des Aussichtesathes. B. Ban eines Giesators im Binnendofen. 4. Fruenerungsgradt des Kussichtvarabes.

4. Gruenerungemahl bes Muffichtarathes.

Die Artionäre, welche an der Generatoeriammiung Theil zu nehmen wöwichen, haben die Gintritisfarten politiken Areitag, den 24. März, während der üblichen Ausaustunden, gegen Googrigung der Afrien dei der Firma Jacob Dirich & Sohne dahier in Emplang zu nehmen.
Mannheim, den 1. März 1899.

Ter Aufflichtstrafte Kruff Mirrach.

Der Auffichterath: Emil Hirseh.

Ratholiide Gemeinde.

Laurentinefirche, Dedarvorfiabt.

Freitug, 94. Mary. Beichtnelegenheit von Mittags 3 Uhr Abende 6 Uhr Rrenzwegniebacht.

an. Abende & Uhr Arenmogen-bacht.

Sa in ka g. 25. März (Marid Berfündigung). Beichtgelegenbeit von Morgins 6 Uhr an. 7 Uhr Arühmene. 1/30 Uhr Dredigt u. Amit. 1/33 Uhr Muttergotessandah, dansch Beichtgeisasubeit.

Ta l m fann r a g. 28. März. Beichtgelegenbeit von Morg. 1/38 Uhr an. 7 Uhr Frühmene. 1/39 Uhr Singnerse 1/30 Uhr Holmwebe, Beoresson und ihm. 1/38 Uhr Aruhmenandah. Ibelinwebe, Beoresson und ihndacht u. Segin. Jeden Ing. (Chaefreitag u. Chaefamitan andersommund). Ibe Morgins von a die 8 Uhr Eelgenheit zur die Feicht u. Cammunden. Der Hongens von 2 dies 4 Uhr Areinunde.

Charfreitag: 1/a10 Uhr Dauptgottesbienft. Charfreitag: Charfam ftag ift um 1/,7 Ibbe Taufmafferweibe, gegen 8 Uhr bas Aint. Abends U.s. Uhr Aufertebungsteier.

In der Sauptinnagoge.

wollen. Die Einsendung der gefammelten Kledungknücken i. w. wolle an Herrn dandvoter Wernigk in Antenduck Station Alengen dei Frackignt und Doil Darr-dein der Topiendungen – er-forgen, Auch die Centralfammel-fielle in Aarlskude. Sofiendraße Fr. 2d ift un Empiangundung der Eine Laufe feberalbe febreiter Beite Laufe ebereit. Weidsgaben, welche eberralbe febreitlichten Karlsen find, wollen an unteren Karlier Berrn Kesbent Freing ben 24 Mar, Abenda 24, Ubr, Samfing, den 22 Marz, Morgens 24, Uhr. Rachmittags 24, Uhr Ingendgottesbiene mit Schrifterliatung Daffan Felt, Sauchna, den 23. Marz, Abends 74, Uhr, Souring, ben 26. März, Gormittags 24, Uhr Predigt. Derr Stadtenbiner Dr. Stedelmacher. Souning, ben 26. März, Ibends 74, Uhr, Montog, ben 27. März, Morgens 24, Uhr Fredigt, Derr Nabinser Dr. Oppenheim Noembs 74, Uhr Sammags und Leiertags Frühgottesbiens 74, Uhr. Mu ben Wochentagen: Morgens 7 Uhr, Abends 54, Uhr.

Son der Rignosmanne.
Conntag, ben 24. März, Morgens v Uhr. Predigt. Derr Robiner Dr. Unna Paffahlfalinften. Freing, ben al. März, Morgens v Uhr. Bredigt. Der al. März, themos of, Uhr. Common, ben 1. April. Bormking bel, Uhr. Bredigt. Derr Radiner Dr. Oppraheim Comflag, ben i April. Abends 7f., Uhr. Common, ben 2. April. Morgens vij., Uhr. Predigt und Zerfenfeier. Derr Stadstadiner Dr. Stefengens.

Gebenscher einprerdiger Cons-motor an taufen gelucht. Officeten an M. bobie M. 3 2, 2.

Derknut

Ein Sopha, fomie ein noch neuer Berb ju verf. Q 7, 23, part 17148 Eine Rinberbettiabe m Angeh. u. 1 Rinbernuhl J. v. B 6, 1, IV.

Margarine.

Gine ber atteiten Margarineabrifen, melde in Breis unb in, fucht für Mennibein, gan; Paben, ober auch für größeren Begirt gut empfohlenen

Vertreter. ber auch bei ber Rundichaft auf Böchste Provision. Offert, unt. No 17195 an bie Grpebition be, 94 erbeten. Cudriger Cautedniker findet Stellung. Offerten unter De. *17128 an die Expedition dig. Blattes.

Vertreter und Reisende.

11,894,849,80

Haben.

456 646 60

Bfir ben Bertant demi der Brobucte, Spic alitat Dichtungen für Dampfmaich nen, fucht Chemiiche Fabrit 3. Dichard Bidnuge, Dreeden.

Tadige Hlählenbauer Maschinenschlosser 15 bis 20 farmer finben banernbe

Beldäftigung. 17160 Rajdinsenfabrif Horn Morms. imel brave orbentliche Lauf-madden, towne ein funger Laufburiche gefucht. *17158 Sophie Link, P 1, 10.

Ein junger Bursche. nuft guten Benguffen, ber rab-fabren taun, für Ausgange ge-jucht. 17155

3u erfragen in ber Grpeb. ende per fotori voer fpater eine tächige, brandetunbige

bie auch im Decorren erinbreit noit und Logis je und Danich in ober nieger bem Saus. Onerten mit Zeugunjen und Photographten au 17164

J. Ackermann, Rury, Woll- n. Weifimaaren Heidelberg.

Lümeige Bocharbeiterinnen aufer bem Daufe folort ge-

Wertheimer-Dreyfus. bas bargert, tochen f., aufs fiet 4 fin ausgenantete Potummen, genicht # 7, 33, u.St. 21741

gur bargeri, foch u. bandt, Arb. mielben. Gintareben von 2 Ubr verricht: fannigeg bob, Lohn ju fi Bachin bis silbr Abenis 17106 gej. Nah. Ro, x, pri. *17079 ne erjahrene *17146

Gine erfahrene Wonatsfran wirb auf 1. April gejudt.

Dibenti Monatofran ge-

Cebelinggeliche Gin braver Junge, ber bie Raberet erfernen will, gelucht. Raberes Q 7, 11. 16886

Lehrling

mit guter Echutbitbung jum J. B. Ciolina. Planken, D 3,

Mehrling mit guter Schulbitbung aufe Burren unter fahre ind abrif auf Offern gefiecht. Diferten unter A. B. 21, 17161 an die Erpebrion be. Mattee.

2 Behrlinge Behrrabichloffer fucht ein berab-Anbeit gegen fofortig 10. 17100 an die Erph bo. ?

Bantedniker,

nichtiger Pauführet u. Beafiter Bangemerticule, mebrichtig. Bruris fucht geflatt auf nuAufseher.

mebrere Jahre auf einer Stelle, mit guter Sandbilbrift und beften Bengnirfen, manicht Erellung, Offerten bitter man unter A. 8. 40. *17151 in ber Erpebit, be Plattes abungeben.

Werfanierin

velche 5 Jahre in einem Manus actur Conjectionsgeschäfte tratig war, fucht Stelle. 17128 Offert unt. Per, 17128 an bie Expedition.

Lebrmadden and anfandig, familie fuche Stelle gleicheid velcher Liranche. Dieit, unter fir, 17129 an die Erpd, ba. BL Rodinnen, Bim., Dane u. Rindermadmen find, n. find, Etrilen, 88 4, 83, 3. Et jung But eine obienes Madmenfig finel Arbeit I. nies Biel Stelle. 7159 & T. G. 2 St.

Miethgesuche

Junger Raufmann, lucht Anbeng fipril ein mobi. Rime mer nut Penfion. 1711a Offeren mit Becie unter Br. 17118 an bie Erpedition biefest Plaites erb ten.

I groues Jimmer u. Ruche ober 2 fferne Jammer u. Ruche in befferem Danie in metvert, Offerten unter M & Rr. 17184

Luden

mit Mohnung preism. ju verm. Nab. U 2, 2, 2 Trepp. 37166

17113 2 grove

MBertstätten

J 3, 17 Batterre il. ffeine

L 12. 16 Swe the thon Aimmer, and angel, per 1, nurt au vermietber. "LTIM?

10 7, 1 Beit Giage, Bir und Garrenbennigung in 17142 Tollaftrafte 15 n 17. Debrere fein ausgefrattele Wohnungen von je T Aummer,

tringuichen von Nachmitta & 2 bis a libe Abenha 17105 Zullaftrafte 15 u. 17

5. Stod, I fcone Wohnung mit früher. Einzufeben von Rachm 2 bis 6 libr Abenod 17:00

Tullaftrage 15 u. 17. Im Cour rain I freine Bob-Rinderwärterin, nicht in aut, ju feinem nicht firt. April arthuet, per i. Juli event, and ober ipater gelucht. Lohn in 1860 handing gut. Offert um M. O. Gingerben von Nachm. 2 bis at And an Dieren, Maing, 17100 6 Uhr Abendo.

4 fein ausgenatiete Wohnungen, je 7 Rim., Bebeum, u. Ruben. Smel tuntige Bladden eben am Sonter in eine ffeine gegincht. L 11, 7. 17120 auch ale Briren gefacht. bran Maden weich. infort event nicht space in bed

E 5, 1 11 6, 5 % L 2. 3 Junioer mit Benten L vermferben. 17173

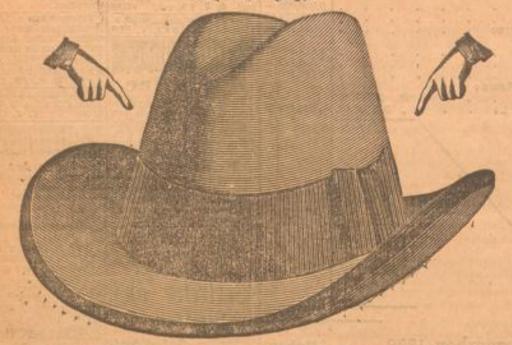
R 7. 39 4. 21 116 Jd. Ediale S 1, 17 a. t einfach moot, Simmer foider in vern. "trist T 6. 2 2 Tr., mobil. Binimer Rafferring B2, 4, Ct., dit. Blennerenother, 15, 4. Grod. Edwellingeritr. 16, 3 Er. 2 f. Leite finben in guter ite. Jomitie Bein, bei man, Breifen. Dfl. unt. 3io 12122 an bie ifrp.

Edlajftellen &

D 6, 9 11 beite an 2 m unge Detten ju beim

Wer nicht glaubt

baf biefer Bilghnt



"Herkules"

fast aus hlieflich bei mir gelauft wird, ber bemube fich morgen Camftag ober Countag bor meinen Laben nach

Franz los Heisel

Hut- und Schirmbazar mit 30 Filialen

Mannheimer Parkgesellschaft.

Des Balmfountag wegen fällt bas fibliche Nachmittags - Concert am 26. be. Wirs. aus.

Der Vorstand.

Apollo-

Theater.

Auf vielseitigen Wunsch:

Elsie Leslie

dle unübertreffliche Künstlerin

! Nur dreitägiges Gastspiel! Sowie das übrige grossartige Programm.

Gr. Bad. hof- n. Hationaltheater in Mannheim.

Freitag, ben 24. März 1899.
70. Vorstellung im Abonnement A.
Der Blitz.

Oper in brei Aften nach bem Frangolifden von Ellmenceich Nant von M. A. Saleun. Dirigent: herr holfapellmeinter Langer, Wegie: herr hilbebeanbt

Lionel, Diftgier ber ameilfanischen Marine Derr Abel. George, ein jauger Lagifinder Gert Midiger. Bindome Torbel, eine junge Weitwe Bindome Torbel, eine junge Weitwe Bru Globen. Bent Grandlung geht auf einer Plantage ber Bereinigten Ctaaten, wert Jest: 1797.

Raffeneroffu. 1/17 Uhr. Bint, pracie 7 Uhr. Gube 1/110 Uhr.

Nach dem gweiten mit findet eine gröhrer Baufe ftatt.

Gewöhnliche Preife.

Countag, ben 26. Mary. Mufgehobenes Abonnement. Berpfifdtung E.

BuGunften ber Doithenter Penfione Auftalt.

Momantifete Zanberoper in 4 Aufgigen nach Fanges Erzählung frei bearbeitet. Wittif von Albert Lorying. Anfang 6 Mar.

PATENT-BUREAU
Hantke v. Harrious
Bartin 11.24

Haitten (as, Boryellan re. re. Erstklassige Qualitätsmarke.



Karl Kircher & Go.,

Sophas Divans

Möbel Betten

max Keller,

Q 3. 10/11. Mebernahmefammif. Tape plerarbetien in und anner bem Danie 14490

Nau eröffnet.
Hemden,
Binden,
Kragen,
Manschetten,
grosse Auswahl,
sehr hillige Preise.
M.Wohlgemuth

17037 G 3, 10.

B.Wirth

D 2, 1a

Chocolade

Marquis Sarotti Peter Maestrani Suchard Stoliwerk.

Thee Messmer.-Cacao

Pralin

worzüglichter Challest.

Wedne Newheiten in
Cartons, Bonbonnièren
und Fantasia-Artikal

Bisquits, Baffeln Bormier Bregeln 2c. Bur Gejenichaften;

Kanli - Nonbons Frage und Antwort.

B.Wirth

D 2, 1a.

Damen besserm und mittle

raß besterm und mittlerem Sernat, mit entiprechenbem Bermögen suchen past Parthem. Berie Gelegenheit für Angestellte und inchige Weichälfellene. Räheren burch bas concessioniste Detratheburrener 8-3, 10, part. t.

Tos Renbeziehen von Schirmgest flen, sowie Repartren von Schirmen jeder Art 10 om billigft. g

J. Rausch, Bl. 2.

Ingenieurschule zu Mannheim

Am Samftag, den 25. Marz von 2-5 Uhr n. am Sonntag, den 26. März von 9-12 n. 2-4 Uhr finder die diedjährige Zeichnungs-Kubstellung flatt, zu deren Befuch Interessenten, sowie Freunde der Anglass höft, einsabet

Paul Wittsnek.

hafts = Eröffnung und Empfehlung

Siermit beehre mich ben Bewohnern Mannheims und Umgebung mitzutheilen aft ich bas

Café-Restaurant "Zum Neuen Mayerhof"

E 5, 1,

ibernommen habe. Ich empfehle belles und buntles Lagerbier and bem "Löwenteller."

getrennte Weinstube

mit reinen Weinen erfler Firm u erlaube ich mir noch besonbers aufmertfam pu machen. Rliche, Frühftlich, Reftanration nach ber Ratte, Mittagotisch in und außer Abonnement ju magigen Preisen,

Eröffnung Samstag, 25. März, Nachmittags.

Um geneigten Bufpruch bittet

Boicf Mund,

Erklärung!

In der Nr. 78 des "General-Anzeigers" vom 19. März dis. Is. ist eine Annonce enthalten, wonach eine Essigfabrik Bier (saures Bier oder Tropsbier) in größeren Posten zu kausen sucht. Offerten sind unter L. H. 16360 erbeten.

Ich erkläre, um auftauchenden Mißverständnissen vorzubeugen, daß diese Annonce nicht von mir herrührt. Ich verwende bei meiner Essigfabrikation weder saured Bier noch Tropsbier.

Ich warne daher Jedermann vor der Behauptung, daß ich faueres Bier oder Tropfbier zu kanken suche oder solches bei meiner Essigfabrikation gebrauche.

Mannheim, ben 20. Dlärz 1899.

3. Louis Saas, Effigfabrik.

Machricht.

Von meiner Einkaufareise aurück, empfehle die neueste Erscheinungen der

Frühjahrs- und Sommermoden 1899 in unübertrefflicher Auswahl.

Sophie Link

Eckhaus, F 1, 10

part. u. I Etage Markistrasse part. u. I Etage. Modernes Etablissement für Damen-Mäntel-Confektion.

8 helle Verkaufsräume.

Motim: Beachten Sie geff. meine grossen Schanfenster-Ausstellungen 18920

Brown, Boveri & Co

Frankfurt a. Dt., Kaiferfir. 69. Wannheim, P 7. 14a. Aus rheitung po Roft nanichlägen, Ertheilung von Aneldoft n üner elefteische Krafianlagen jeder Größe im Anichlig an b. 8 ftabt foe Cieftrignatswert Mannheim burd unfer Bureau P 7, 14a.